# Kümmels Anzeiger – Gegründet im April 1990 –

Nachrichten aus den Randberliner Gemeinden und Berlin-Köpenick

### Warnung vor "grauer Wohnungsnot":

Kreis Oder-Spree braucht in 20 Jahren 7.900 Seniorenwohnungen

"Graue Wohnungsnot" In zwanzig Jahren werden im Oder-Spree Landkreis 50.300 Menschen zur Altersgruppe "67plus" gehören – gut 4.400 mehr als heute. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen und befürchtet durch die kommende Rentnergeneration der Baby-Boomer einen zunehmenden Mangel an altersgerechten Wohnungen. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf neueste Zahlen, die das Pestel-Institut bundesweit für Städte und Kreise ermittelt hat. Die Wissenschaftler haben die Bevölkerungsentwicklung im Rahmen einer Studie zur künftigen Wohnsituation von Senioren für den Bundesverband des Deutschen Baustofffachhandels (BDB) un-

"In den kommenden Jahren werden im Kreis Oder-Spree immer mehr ältere Menschen eine barrierearme Wohnung brauchen ohne Treppenstufen, dafür mit bodengleicher Dusche und genügend Platz für das Rangieren mit Rollator und Rollstuhl", so Astrid Gehrke. Die Zahlen müssten den Wohnungsbaupolitikern schon jetzt Kopfzerbrechen bereiten: Nach Angaben des Pestel-Instituts benötigen bereits heute mehr als 7.750 Haushalte im Kreis Oder-Spree eine Seniorenwohnung, weil in ihnen Menschen im Rentenalter leben, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

F PARIS-ROM-ERKNER SK

In zwanzig Jahren werden im Kreis Oder-Spree nach Berechnungen der Wissenschaftler über 7.900 Wohnungen gebraucht, in denen Menschen mit einem Rollator oder Rollstuhl klarkommen. "Damit herrscht auch jetzt schon ein massiver Mangel an Seniorenwohnungen. Und demnächst gehen die geburtenstarken Jahrgänge in Rente. Dann steuern wir sehenden Auges auf eine ,graue Wohnungsnot' zu", sagt die Bezirksvorsitzende der IG BAU Oderland.

Neben dem Mangel an altersgerechten Wohnungen befürchtet die IG BAU auch eine zunehmende Altersarmut durchs Wohnen. So drohten bei der Boomer-Generation künftig zwei Dinge .fatal aufeinander zu treffen": Erstens die Gefahr eines sinkenden Rentenniveaus. Und zweitens steigende Kosten fürs Wohnen. Mieter seien hier genauso betroffen wie Menschen mit Wohneigentum, wenn beim Einfamilienhaus oder bei der Eigentumswohnung Sanierungen fällig würden.

"Wenn die Wohnkosten weiter in dem Tempo der letzten Jahre steigen, werden viele Senioren, die damit heute längst noch nicht rechnen, ihren Konsum einschränken müssen. Ältere Menschen werden die hohen Mietpreise oft kaum noch bezahlen können. Für viele wird es dann finanziell richtig eng. Deshalb werden auch im Kreis Oder-

Spree künftig deutlich mehr Menschen als heute auf staatliche Unterstützung angewiesen sein, um überhaupt ein Dach über dem Kopf zu haben", so Gehrke.

Um den Wohnungsmarkt für die kommende Rentnergeneration besser vorzubereiten, fordert die IG BAU die Schaffung von mehr preiswertem, vor allem aber auch altersgerechtem Wohnraum. Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Oderland: "Deshalb brauchen wir auch für den heimischen Wohnungsmarkt klare finanzielle Anreize. Angesichts der drohenden ,grauen Wohnungsnot' ist deutlich mehr Geld für den Neubau von Seniorenwohnungen, aber auch für die altersgerechte Sanierung bestehender Wohnungen erforderlich." Hier seien alle gefordert – Kommunen, Land und Bund. Das Bundesbauministerium stelle in diesem Jahr einen Fördertopf von 75 Millio-

Korrektur. In der vergangenen Ausgabe ist uns in dem Titelseiten-Artikel "In Brandenburg werden 370 Hektar Mischwald für einen Solarpark abgeholzt" ein Fehler unterlaufen. Bei 370 Hektar hannen Euro über die Kreditanstalt Wiederaufbau (KfW) für den altersgerechten Umbau von Wohnungen zur Verfügung. "Das Geld wird dringend gebraucht. Aber es reicht bei Weitem nicht. Das hat das letzte Jahr gezeigt. Da gab es exakt die gleiche Fördersumme. Und der Topf war ruckzuck ,leergefördert': Schon nach sechs Wochen war kein einziger Förder-Euro mehr da. Da muss mehr passieren", fordert die IG BAU-Bezirksvorsitzende Astrid Gehrke.

Zusätzlich schlägt die IG BAU eine Selbstverpflichtung für große Wohnungskonzerne vor. Astrid Gehrke: "Mit Blick auf den eklatanten Mangel an Seniorenwohnungen sollten sich die Wohnungsunternehmen verpflichten, einen bestimmen Anteil freiwerdender Wohnungen altersgerecht umzubauen." Dieser sollte bei mindestens 20 Prozent liegen.

delt es sich nicht um 370 Millionen Quadratkilometer, sondern um 3,7 Millionen Quadratmeter. Wir danken allen Lesern für ihre Hinweise und bitten, den Fehler zu entschuldigen Ihr Hauke-Verlag



- Entsorgung von Gartenabfällen, Bauschutt, gemischten Bauabfällen.

Schrott, Sperrmüll, Holz, Pappe

www.mielke-containerservice.de

- \_ Abrissarbeiten, Entrümpelungen Wohnungs-& Grundstücksberäumung
- Lieferung von Sand, Kies, Beton Estrich, Mutterboden
- Radlader, Mobil-und Minibagger

Gewerbegebiet Zum Wasserwerk 7a 15537 Erkner

Bestellung: 03362 - 28 67 8 Mobil:

03362 - 50 08 79 0172 - 30 09 49 8







18.00 UHR EINLASS NEU ZITTAUER STR. 15 15537 ERKNER

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

#### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

täglich 19-7 Uhr/Mi,

Fr 13-7 Uhr/Sa, So, Feiertg. ab 7 Uhr Tel.: 116 117

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

jeweils von 19 bis 7 Uhr Tel.: 01805 / 582 22 32 75

#### KV RegioMed Bereitschaftspraxis

an der Immanuel Klinik, Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf,

Mi., Fr. 14-18 Uhr;

Sa., So., Feiertage 9-18 Uhr Tel.: 033638 / 836 63 Tel.: 01805 / 582 22 34 45 Augenärztlicher Notdienst

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst in den Praxen:

#### Sa./So. und Feiertage von 10-12 Uhr

02.09. Dr. med. D. Zegar (15848 Tauche) Tel.: 033675 / 729 99 **03.09.** ZÄ Janik (15562 Rüdersdorf) Tel.: 033638 / 25 96 Tel.: 033638 / 24 54 **09.09.** ZÄ Meusel (15562 Rüdersdorf) **10.09.** ZA Meusel (15562 Rüdersdorf) Tel.: 033638 / 24 54

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

02./03.09. Dr. Wedell Tel.: 0160-678 59 06 09./10.09. Dr. Röschke Tel.: 0176-96 03 75 32

#### Apothekennotdienste

#### 02.09. Kreuz-Apotheke

Am Müggelpark 10-12, 15537 Gosen-Neu Zittau Tel.: 03362 / 88 98 94

#### Pohl-Apotheke

Otto-Nuschke-Str. 2, 15562 Rüdersdorf Tel.: 033638 / 48 09 90

#### 03.09. Müggel-Apotheke

Alt-Müggelheim 1-1 A, 12559 Berlin Tel.: 030 / 659 82 02

#### Flora-Apotheke

Hauptstr. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 804 68

#### 09.09. Adler-Apotheke

Heuweg 68, 15566 Schöneiche bei Berlin Tel.: 030 / 64 90 37 00

#### Schulzendorfer Apotheke

Karl-Liebknecht-Str. 2, 15732 Schulzendorf Tel.: 033762 / 427 29

#### 10.09. Maulbeer-Apotheke

Friedrichstr. 58, 15537 Erkner Tel.: 03362 / 586 00

#### Sertürner-Apotheke

Hildesheimer Str. 1, 15366 Neuenhagen Tel.: 03342 / 806 38

#### **Vier Jahre TIMERIDE Berlin!**

5x 2 Freikarten zu gewinnen -

Viel Glück!

Seit nunmehr 4 Jahren steht

TimeRide in Berlin für anspruchsvolle und verlässlich gute Unterhaltung sowie faszinierender Technik.

Für kulturinteressierte Berliner, Touristen und Schulklassen sind unsere Virtuell Reality Touren zu einem "must see" geworden. Als touristische Attraktion erfreuen wir uns einer großen Beliebtheit und können beim Blick auf unsere Kunden feststellen, dass wir neben stetig neuen Gästen immer wiederkehrende Stammkunden haben.

Ab sofort haben wir unser neuestes Produkt die 10-minütige "DDR-Zeitreise – 40 Jahre Alltag und Revolution" veröffentlicht, so dass TimeRide nun stolze vier Zeitreisen anbietet

- DDR-Zeitreise (10 Minuten, Indoor)
- Deutschland-Zeitreise (10 Minuten, Indoor)
- Berlin 1985 (45 Minuten – Indoor)
- TIMERIDE GO

(90 Minuten, 2,5 km, Outdoor) TimeRide feiert seinen Geburtstag mit einem KIDS4NIX

5. November gültig ist.

Beim Kauf einer Erwachsenen Vollpreiskarte erhält ein Kind im Ålter von 6-14 Jahren freien Eintritt.

Angebot, welches bis zum

Online buchbar mit dem Code: Kids2023 oder direkt an der Kasse.

Der Hauke-Verlag verlost 5x

2 Freikarten für die Berlin 1985 Tour. Schreiben Sie an:

Nennung des Stichwortes: HAUKE-VERLAG. Sie werden bei Gewinn per Mail informiert.

berlin@timeride.de unter der

Wir freuen uns Sie zu einer Zeitreise begrüßen zu dürfen.

#### BERATUNGSANGEBOTE

#### DRK Schwangerenberatungsstelle, Seestraße 37, Erkner Tel. 4071369 oder 0162 / 1321084

Beratung von Schwangeren bei Abbruch, finanzielle Unterstützung, Sozial -und Rechtsberatung, Paarberatung, Begleitung während und nach der Schwangerschaft in Problemlagen.

#### Alle Angebote sind kostenfrei. Pflegestützpunkt Oder-Spree

#### Ladestr. 1, 15537 Erkner (über dem EDEKA Center)

Neutrale Beratung und Koordination. Bestens beraten zum Thema Pflege - kostenlos - individuell - neutral - kassenunabhängig.

**Sozialberatung:** Tel.: 03362 / 2999 4455

**Pflegeberatung:** Tel.: 03362 / 2999 4456, Fax: 03362 / 2999 4459 Mail: erkner@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Öffnungszeiten: Di. 13 - 18 Uhr, Do. 09 - 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Für ausführliche Beratungsgespräche bitte anrufen!

Bürgerzentrum "Brücke"

Rüdersdorf, Brückenstr. 93, Tel. 033638 / 897171,

Mo + Mi 9-16 Uhr / Di 9-18 Uhr / Do 9-17 Uhr / Fr 9-14 Uhr Selbsthilfekontaktstelle ErknerLadestraße 1

(über dem EDEKA)

15537 Erkner, Tel: 03362 / 29994457,

kis-erkner@awo-fuerstenwalde.de,

Di. u. Do. 10-16 Uhr oder nach telefonischer Absprache

Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V.,

Fichtenauer Weg 53, 15537 Erkner,

**Schuldnerberatung -** Tel.: 03362 / 886185

Mo - Do 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Fr 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr

**Sozialberatung -** Tel.: 0163-8921707

Di - Mi 08 00 Uhr bis 13 30 Uhr

Jeweils am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im

Die Teilnahme ist kostenlos. Tel. vorab 03362 / 700 258,

- Bei Bedarf Unterkunft im Frauenhaus

Ambulanter Hospizdienst für Erkner, Gosen, Neu Zittau und

www.hospizdienstfuewa.de Alle Angebote sind Kostenfrei.

Selbsthilfegruppe "Hoffnung für trauernde Eltern" für Eltern, die ein Kind verloren haben. Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Erkner, Lange Str. 9. E-Mail trauernde-eltern-erkner@web.de Kontakt und Beratungsstelle für von Gewaltbetroffene Mädchen und Frauen - Beratung, Begleitung u. weiterführende Unterstützungsangebote Mobile Beratung Kontakt und Hilfe 24 h: 03361 / 574 81 Umgebung, Tränkeweg 11, 15517 Fürstenwalde Anfragen und Informationen zu Sterbebegleitungen. Tel. 03361 / 74 99 94, info@hospizdienstfuewa.de oder



#### Individueller Thauffeur-Service "Havelseenrundfahrt" von Potsdam weiter nach Caputh – Petzow – Ferch – Geltow – Werder – Caputh / Ausstieg und Essen im alten Fährhaus. "Neuzelle" Klosteranlage, Himmlisches Theater, 27.09.23 Klosterbrennerei, Klosterbrauerei. Mittagessen und Kaffeetrinken in der Klosterklause. 29.09.23 ZUSATZTERMIN "7-Seenrundfahrt " von Wannsee bis Wannsee, Essen im Historischen Gasthaus "Moorlake" anschließend kleine Rundfahrt durch 12.10.23 "Spargelhof Klaistow" zur Kürbisernte 19. Berlin-Brandenburgische Kürbisaustellung. Schau mit mehr als 500 Kürbissorten. 18.10.23 "TORGAU" die Renaissance-Stadt an der Elbe. Mittagessen – Besichtigung und Kaffeetrinken im prunkvollen Schloß Hartenfels. ... und wie immer Shuttle zum BER & allen Bahnhöfen! Kienkamp 21, 15537 Erkner, Tel. 03362-4902, Fa<u>x: 03362-27225</u>

www.chauffeur-service-zipfel.de

#### POLIZEIBERICHTE

#### L 38 Grünheide / Hangelsberg Verkehrsunfall

Ein 74-jähriger Fahrzeugführer befuhr mit seinem PKW, am 25.08.2023, die L 38 von Hangelsberg in Richtung Grünheide und geriet auf die Gegenfahrbahn. Hier kam ihm ein 58-jähriger Fahrzeugführer mit seinem PKW entgegen. Er versuchte noch nach rechts auszuweichen, konnte einen Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. In weiterer Folge überschlug sich das Fahrzeug des Entgegenkommenden und kam auf dem Grünstreifen zum Stehen. Der PKW des Unfallverursachers stieß gegen einen Baum und fing Feuer, welches durch die Feuerwehr schnell gelöscht werden konnte. Beide Unfallbeteiligten mussten, glücklicher Weise nur leichtverletzt, in umliegende Krankenhäuser verbracht werden. Der Gesamtschaden wird auf etwa 30.000,-€ geschätzt.

Woltersdorf

Die Schlangenlinien verrieten es

#### Am 24.08.2023 entdeckten Polizisten

gegen 23:35 Uhr in der Berliner Straße einen Radfahrer, der sein Gefährt nicht so recht im Griff zu haben schien. Schlangenlinien ließen den Verdacht aufkommen, dass hier etwas im Argen liegen könnte. Tatsächlich ergab ein Atemalkoholtest den Wert von 1,97 Promille. Der 65-Jährige musste absteigen und wurde in das Klinikum Rüdersdorf gefahren. Dort nahm man ihm eine Blutprobe ab, die nun als Beweismittel im anhängigen Ermittlungsverfahren dient.

#### Der "Sohn" brauchte Geld

Mit der Masche des angeblich geldbe-dürftigen Sohnes haben Betrüger einen Rentner um Ersparnisse gebracht. Der Mann war per Textnachricht angeschrieben worden und die Absender hatten sich als eben jener Sohn ausgegeben. Im Verlauf des Schriftverkehrs gelang es den Betrügern, den Mann zur Überweisung mehrerer Geldbeträge zu veranlassen. Erst als sich der tatsächliche Sohn bei ihm meldete, fiel das Ganze auf. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei, wer sich an den Rentner bereicherte.

#### **Bündnis Deutschlands Landesverband** Brandenburg fordert tragfähige Lösung für den Abbau alter Windkraftanlagen

Aktuell sind laut Bundesnetzagentur im Land rund 4.000 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von über 8.000 MW installiert. Diese wurden in aller Regel mit Fördermitteln aus dem "Erneuerbare Energien-Gesetz" errichtet und betrieben. Für Anlagen, die bis Ende des Jahres 2000 in Betrieb genommen wurden, lief die Förderung bereits zum 31.12.2020 aus. Seitdem wurde der Rückbau von 429 Anlagen angezeigt, die ohne die Subventionierung nicht mehr wirtschaftlich sind. Nach aktueller Verordnungslage gibt es zwar eine Verpflichtung der Anzeige der Demontage, aber keine Zeitvorgaben für den tatsächlichen Rückbau oder gar Sanktionen, sollte dieser nicht zeitnah stattfinden.

Der stellvertretende Landesvorsitzende von Bündnis Deutschland Brandenburg, Frank Dannenbring, erklärt: "Pro Windrad fallen laut Landesregierung bis zu 20 Tonnen Müll an.

Dies entspricht bei 429 Anlagen einer Menge von 8580 Tonnen, und das ohne die nur teilweise recycelbaren Rotorblätter. Diese stellen teilweise Sondermüll dar."

Bei der Verwertung der Rotorblätter kommt hinzu, dass sie häufig direkt vor Ort zersägt werden, um sie besser abtransportieren zu können. Sie bestehen maßgeblich aus glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK) und kohlefaserverstärkten Materialien (CFK).

Beides sind Verbundstoffe aus den genannten Fasern und einem Kleber wie Epoxidharz.

Die Arbeiter müssen darauf achten, dass die entstehenden Stäube und Fasern nicht in die Umgebungsluft freigesetzt werden, etwa mittels Wassernebel. "Dies stellt eine erhebliche Gefahr für die direkte Umgebung der Windräder dar. Diese befinden sich nicht selten in der Nähe landschaftlicher Schutzflächen, sodass eine Schädigung der dort lebenden Tiere nicht ausgeschlossen werden kann", so Dannenbring

Eine weitere erhebliche Gefahr geht von den Fundamenten der Anlagen aus. Diese haben zu einer Versiegelung der entsprechenden Oberflächen geführt und sind teilweise auf tiefreichenden Betonpfählen errichtet. Dannenbring weiter: "Diese Pfähle verbleiben nach der Entfernung des Fundamentes oft im Erdboden und erschweren damit eine Renaturierung der Flächen massiv. Wieviele der alten Anlagen in Brandenburg durch neue ersetzt werden können, bleibt abzuwarten. Nach Erkenntnissen der Landesregierung dürften zwei Drittel am selben Standort nicht zu ersetzen

Das stellt auch ganz Deutschland in der nahen Zukunft vor massive Probleme. "Für etwa ein Drittel der über 31.000 deutschen Windränder endet bis 2025 ein Förderprogramm. Ein übergroßer Teil dieser Räder muss voraussichtlich recycelt werden. Die Suche nach echten Lösungen wird also immer wichtiger. Bis 2045 rechnet das Fraunhofer Institut für Chemische Technologien mit etwa 40.000 Tonnen Müll nur durch abgebaute Windräder.

Das Bundesumweltamt warnte bereits 2019 davor, dass die Entsorgungskapazitäten für so eine große zusätzliche Menge nicht ausreichen könnten. Bündnis Deutschland fordert daher die Bundes- und Brandenburger Landesregierung auf, eine wirklich tragfähige Lösung für den Abbau der Windräder auf den Weg zu bringen und zukünftig mehr Augenmaß beim Ausbau der Windenergie walten zu lassen. Umweltschutz ist mehr als die bloße Einsparung von CO2", so Dannenbring.

#### Zur Partei Bündnis Deutschland:

Bündnis Deutschland (BD) ist eine neue, bürgerliche Partei und steht für eine vernunft- und lösungsorientierte Politik. Deutschland muss wieder ideologiefrei regiert werden. BD steht für Eigenverantwortung, Chancengleichheit und freie Entfaltung des Individuums. Den Staat versteht BD als Ordnungsrahmen, in dem Werte, Tugenden und Rechtsnormen ein Zusammenleben in Sicherheit, Freiheit und Wohlstand sichern sollen. BD erkennt die freiheitlich-demokratische Grundordnung und das Grundgesetz uneingeschränkt als Fundament unserer Gesellschaft und unseres Handelns an.

Die Zeit ist reif für eine neue Partei in Deutschland!

#### **BÜNDNIS DEUTSCHLAND** LANDESVERBAND BRANDENBURG

- Die Perspektive für Brandenburg -
- Die Partei der bürgerlichen Mitte -

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage

www.buendnis-deutschland.de

Oder nehmen Sie direkt Verbindung zu uns auf: kontakt@buendnis-deutschland.de

Bitte geben Sie im Betreff "Brandenburg" an.





#### Hügelland

Container · Abriss · Erdbau Tel. (03 36 38) 74 333

Kippsattel • mobile Siebanlage • Entrümpelung • Mörtel Kies • Mutterboden • Wohnungs- u. Grundstücksberäumung

Am Bahnhof 1 15562 Rüdersdorf

Tel. (03 36 38) 74 333 info@huegelland-gmbh.de Fax (03 36 38) 74 343 www.huegelland-gmbh.de



**☎** 030 / 64 92 988 • ruediger.heu@gmail.com

# Bernd Hildebrandt







**Bautransporte** Baugruben Erdarbeiten

Berghofer Weg 26 · 15569 Woltersdorf · Tel. (03362) 28157 u. 28158

#### MEISTERBETRIEB



Dacheindeckungen Abdichtungen Dachklempnerei



# EGGEBRECH

#### Wir suchen Verstärkung! Dachdecker & Dachklempner

Kanzowstraße 2 • 10439 Berlin • Tel.: 030 - 54 71 45 00 Spreebordstraße 10 · 15537 Gosen - Neu Zittau · Tel.: 03362 - 81 33 www.dachdeckerei-eggebrecht.de • e-mail: thomas.eggebrecht@web.de



# **2023 eine neue Fassade**- Wir haben die Kompetenz & Erfahrung -

#### Ansicht Ihres Hauses:

- Fassadenanstriche mit mineral. Brillux-Farbsystem und eigener Rüstung (Grundierung, Vor- und Abschlußanstrich); auch Antipilz-/Antialgenfarbe Putzerneuerung (Gewebeunter-/ mineral. Oberputz) u. Farbe;
- Dämmung mit Gewebeunterputz, Oberputz, Farbe;
- Preisgünstige Sockelputze, allgem. Holzanstriche, Dachkästen
- Kostenlose Beratung, hohes Leistungs- und Qualitätsniveau
- Säuberung/Anstrich von Zaunpfeilern u. -sockeln und Zaunelementen
- Dachanstriche (Reinigen, Grundieren, Versiegeln)

Fordern Sie uns an! Ihr Ansprechpartner: Tel.03362 / 93 99 165 Niederlassung: 15537 Erkner, Woltersdorfer Landstr. 9,

Mitglied der Handwerkerinnung Tel. 0171/3 24 64 80

Verlag: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 03361-571 79.

www.hauke-verlag.de (hier finden Sie auch unsere DSGVO-Informationen) Postanschrift: Michael Hauke Verlag e.K., Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde. Vi S d P: Michael Hauke

E-Mail: info@hauke-verlag.de. Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH, Kümmels Anzeiger erscheint alle 14 Tage am Mittwoch kostenlos in Erkner, Gosen-Neu Zittau, Grünheide, Woltersdorf, Schöneiche. Es gelten die Mediadaten unter www.hauke-verlag.de. Änzeigen- und Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vor Erscheinen, 17.00 Uhr.



Die Zeitungen des Hauke Verlages:

#### Kümmels Anzeiger

Tel. 03361/57179 Anzeigen/Redaktion: Tilo Schoerner

#### FW, die Fürstenwalder Zeitung

Tel. 03361/57179

#### Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2 Norbert Töbs: 0152/54 24 79 92

#### BSK, die Beeskower Zeitung

Tel. 03361/57179

#### Anzeigen/Redaktion:

Jan Knaupp: 0172/600 650 2

#### Grundgesetz, Artikel 5

Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

#### BLUES & JAZZ FESTIVAL ERKNER am 22. und 23. September 2023

Zum Heimatfest Erkner 2023 wurde ich im Rathauspark Erkner angesprochen, warum es keine Bühne und damit auch keine Konzerte mehr an diesem tollen Ort gibt. Die Mitstreiter vom Verein 425 Kultur Erkner e.V. haben sich gesagt, warum kann das nicht wieder ins Leben gerufen werden. Im Rathauspark, nein das geht nicht so einfach, aber an einem anderen Ort vielleicht? Der Verein 425 Kultur Erkner e.V. hat sich nun für 2023 eine noch größere Sache vorgenommen, ein BLUES & JAZZ FESTI-VAL ERKNER an zwei Tagen!

Ja, Sie lesen richtig: Es wird erstmalig ein Festival mit mehreren Musikern geben! Was die musikalische Ausrichtung betrifft

beziehen wir uns auf das, was schon im Jahre 2011 begann.

Und nun hat das erste BLUES & JAZZ FESTIVAL ERKNER am 22.09. und 23.09.2023 Premiere.

Passend dazu feiert das Duo Alexander und Max Blume sein 25-jähriges Jubilä-

Am 22.09.2023 eröffnen Alexander Blume (Piano) & Maximilian Blume (Schlagzeug, Gesang) gemeinsam mit Bernd Kleinow (Mundharmonika, Gesang) das Festival. Zwei Urtypen der ostdeutschen Bluesszene und ein etablierter Newcomer laden ein zu einer aufregenden Reise durch Blues- und Boogie-Woogie mit musikalischen Erinnerungen an Stefan Diestelmann und Ausflügen in die Jazzmusik. Einlass ist ab 18 Uhr.

Mit der WillHagen Corp. startet der 23.09., 15 Uhr auf dem Museumshof. Die Band

aus dem kreativen Südosten Berlins spielt modernen Jazz, der mit eigenen Interpretationen von Songs aus anderen Genres wie Soul, Funk und Dance korrespondiert. Freude am gemeinsamen Musizieren und Lust am Improvisieren sind der Motor der Band. 17 Uhr am 23.09. folgt TNT feat. Matthias Stolpe. Bandleader, Gitarrist und Sänger, Bernd "KUHLE" Kühnert, Ralph Weber (Drums), Peter Mayer (Bass) und Marc Beniashvili (Gitarre) wecken mit einer explosiven Mischung aus Rhythm & Blues und Rock 'n' Roll der 70er und 80er Jahre alte Erinnerungen und sind Garanten für eine mitreißende Live-Show. Ganz besonders freuen darf man sich auf Matthias Stolpe an der Mundharmonika. Um 19 Uhr sind Alexander & Maximilian Blume dann mit Frauenpower auf der Bühne: Jazz, Soul, Blues und Songs mit Sina Rien (Bass) und Jana Wiesenthal

Beide Künstlerinnen gehören zu der Generation, die bereits international erfolgreich auf hohem Niveau musiziert und eigene Bandprojekte initiierten. Jana Wiesenthal lebt und arbeitet als Sängerin, Kinderliedermacherin und Musikpädagogin in Hamburg.

(Gesang).

Alexander war schwer beeindruckt, als er die damals 15-jährige Jana mit ihrer außergewöhnlich souligen Stimme zufällig singen hörte und lud sie ein, in seiner Jazz-Band zu singen. Zwei CD-Produktionen und viele Konzerte folgten. Mit der in Dresden lebenden Sina gibt es inzwischen drei gemeinsame CD-Produktionen, Aus-

landstourneen und viele Konzerte auf großen und kleinen Bühnen

Wir freuen uns sehr, dass Ralph Albrecht mit seinem Team vom Paris-Rom-Erkner auch in diesem Jahr das Catering übernommen hat und so für das entsprechende Leib und Wohl sorgt. Ohne den Heimatverein Erkner e.V. könnten wir dieses BLUES & JAZZ FESTIVAL ERKNER gar nicht erst durchführen. Viele Dank an den Vorsitzenden Hans-Peter Hendriks und seine Mitstreiter.

Und ohne meine Mitstreiter vom Verein 425 Kultur Erkner e.V. wäre an solch eine Großveranstaltung nicht mal zu denken. Auch wenn das Gelände auf dem Heimatmuseum Erkner ziemlich groß ist, so wird es aus organisatorischen Gründen auch eine begrenzte Anzahl Karten geben.

Der Vorverkauf läuft ab sofort und Karten sind erhältlich im "Zimmer mit Aussicht" in der Friedrichstraße 61 in Erkner erhältlich.

Kontakt: Sigrid Seiz-Hendriks Funk: 0177 896 8853

Eine weitere Möglichkeit ist die Bestellung per E-Mail. Bitte senden Sie dazu eine E-Mail-Anfrage an: Verein425@ web.de.

Kartenpreise sind: 22.09.2023 - 20,00 € 23.09.2023 – 35,00 €

Kombiticket 22./23.09.2023 - 50,00 € Einlass ist an beiden Tagen jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn.

Der Verein 425 Kultur Erkner e.V. lädt Sie/Euch recht herzlich zu diesem besonderen Konzerterlebnis 2023 ein.





#### ROHRREINIGUNGSSERVICE NOTDIENST: 0171 - 729 15 15 Fa. Strauß • Buchhorster Str. 40 • 15537 Erkner



#### RAUMAUSSTATTER

Meisterbetrieb Jens Krüger

Maler- und Tapezierarbeiten Bodenbeläge · Parkett · Laminat Sonnen- und Insektenschutz · Gardinen

15370 Fredersdorf · Arndtstraße 38a Telefon: 033439 81529 www. krueger-raumausstattung.de



www.dachbau-mariotill.de



Am Sportplatz 5 ▲ 15569 Woltersdorf ▲ Tel. 0173-4147069

#### RENFT - 09.09. im Freiluftkino

Die legendäre Kultband mit Thomas "Monster" Schoppe

Seit 1967 bis 1975 ständig existent, war die aus Leipzig stammende Klaus Renft Combo (ab 1974 RENFT) eine der ersten "Beat-Bands", deren Sänger deutsch sangen, und entwickelte sich zu einer der bekanntesten und beliebtesten Rockgruppen der DDR. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur Legende. Kein Zweifel, RENFT ist ostdeutsches Kulturgut und lebt in der Erinnerung vieler. Jeder im Osten Deutschlands kennt die Band. In keiner Plattensammlung fehlen ihre Lieder, Hoffnungsträger noch immer für ihre älter gewordenen Fans, stilistisch unabhängig von Mode und Trends, bezeugen ihre Lieder Unbeugsamkeit, erinnern an Zivilcourage. Bereits in den frühen 70er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoktrin. Unter diesem Zwang entstand von 1971 bis 1975 eine Band, die man schlicht einfach nur RENFT nannte. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Keine andere Band besetzte von 1971 (die erste Nr. 1 war "Wer die Rose ehrt") bis 1975 so viele Spitzenplätze in den ostdeutschen Hitparaden. RENFT wurde Hoffnungsträger für eine heranwachsende Generation, schuf eine Brücke für deren Integration in eine vom sozialistischen Alltagstrott bestimmten Gesellschaft. Immer wild und unberechenbar, wurde RENFT durch das Verbot 1975 zur

Legende. Nachdem inzwischen sechs frühere Bandmitglieder verstorben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas "Monster" Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Heute ist er sich der Bedeutung der RENFT-Songs als kulturelles Erbe bewusster denn je. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der beliebte Gitarrist Gisbert "Pitti" Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasym, sowie seit Ende 2021 der ebenfalls bekannte Schlagzeuger Olli Becker.

Nach wie vor sind RENFT-Konzerte aufgrund der Renfttypischen Intensität und ihrer brachialen Wucht sowie der Unberechenbarkeit des Leadsänger Thomas "Monster" Schoppe, außergewöhnliche Konzertereignisse, immer wieder geliebt von den Fans und bewundert von den Konzertbesuchern.

Natürlich werden die guten alten RENFT-Songs wie z.B.: "Wer die Rose ehrt", "Zwischen Liebe und Zorn", "Apfeltraum", "Gänselieschen", "Nach der Schlacht" oder "Als ich wie ein Vogel war" alle zu hören sein. Nicht mehr in Urbesetzung, aber dennoch mit hervorragenden Musikern.

Weitere Infos unter: www.renft.de <u>Kartenvorverkauf:</u> www.kino-union.de, Kino UNION, Bölschestr. 69, 12587 Berlin, Tel.: 030 / 650 13 141 www.buschfunk.com

# Name of the Combo of the Combo

#### Seid bereit für das ultimative Kreativ-Event in Erkner

Die Stadthalle Erkner wird zum Paradies für alle, die auf der Suche nach neuen Ideen und Produkten sind. Wolle, Stoffe, Nähzubehör, Kurzwaren, Schmuck, Accessoires und vieles mehr stehen zur Auswahl. Ob Groß oder Klein, hier gibt es jede Menge zu entdecken!

Am Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr habt ihr die Chance, euch zu informieren, zu stöbern und das ein oder andere Produkt käuflich zu erwerben. Die KreaTa ist nicht nur eine Messe, sondern ein Erlebnis für alle Sinne. Was gibt es Schöneres, als sich künstlerisch und kreativ auszutoben oder sich im Do it Yourself auszuprobieren? Neben den vielen Ausstellern gibt es Workshops und Vorführungen zum Mitmachen. Hier könnt ihr eure Fä-

higkeiten verbessern oder ganz neue Techniken erlernen. Und wer weiß? Vielleicht entdeckt ihr dabei sogar eine völlig neue Leidenschaft! Wir freuen uns darauf, euch begrüßen zu dürfen! Lasst euch von der Kreativität anstecken und taucht ein in die bunte Welt der Handarbeit, des Bastelns und Selbermachens.

Und wer zwischendurch eine Pause braucht oder sich stärken möchte, kann sich am Food Truck kulinarisch verwöhnen lassen. Von süß bis herzhaft ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Also, kommt und lasst euch von der Energie auf der KreaTa mitreißen! Hier werden Träume wahr und Kreativität kennt keine Grenzen!

Wir freuen uns auf euch! Weitere Info: www.kreata.de





www.betten-geisler.de

#### KULTUR & FREIZEIT

#### Gerhart-Hauptmann-Museum Erkner, G.-Hauptmann-Str. 1-2,

Tel. 03362 / 36 63

Das Museum wird in den nächs

Das Museum wird in den nächsten drei Jahren umgestaltet.

Auch wenn wir uns in dieser Zeit mit keiner Ausstellung zu Gerhart Hauptmann präsentieren können, wollen wir trotzdem für Sie da sein, und eine Auswahl von Veranstaltungen anbieten, die entweder im Bürgersaal des Rathauses oder in der Genezarethkirche stattfinden. Die Tickets dafür können Sie, wie gewohnt, bei uns kaufen.

#### 14.09., 19.00 Uhr, Gerhart Hauptmann und Johann Joachim Winckelmann.

Referent: Dr. Frank Piontek. *Vortrag* Im Bürgersaal / Rathaus. Eintritt 7 € **19.09., 19.00 Uhr,** *Winzige, unscheinbare Sonnen*. Mit Texten von Wolfgang

Borchert. Gabriele Streichhahn (Lesung) und Ute Falkenau (Musik). *Lesung* In der Genezarethkirche. Eintritt frei – Spenden werden erbeten!

#### Kino Movieland Erkner

Friedrichstraße 58, 15537 Erkner

**10.09., 10.30 Uhr,** Das Rabatz Puppentheater Gastiert im Kino Movieland Erkner, gespielt wird das Märchen "*Der Froschkönig*"

#### Kulturhaus Alte Schule e.V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 15569 Woltersdorf,

Telefon: 03362 / 93 80 39

#### 01.09., 20.00 Uhr, Aus der Schule geplaudert

Diesmal im Gespräch: Kathrin Ritter und Tobias Lindh. Kathrin Ritter ist bekannt durch ihre Schöneicher Eismanufaktur "Süsse Sünde". Der 41-Jährige Tobias Lindh engagiert sich auch bei GrünheideNetzWerk e.V.. Sein Anliegen: Die Region als Industriestandort lebenswerter machen. Und nicht zuletzt: Tobias singt in der A-Cappella-Band "YeoMen". 03.09., 18.00 Uhr, Christine Lander: Geschichten aus 1001 Nacht

Nach dem großen Erfolg der ersten zwei Veranstaltungen "Geschichten und Kulinarisches aus 1001 Nacht" gibt es nun eine Fortsetzung. Eintritt: 15 €, Reservierung: post@alte-schule-woltersdorf.de

09.09., 19.30 Uhr, Konzert: World music on classical guitar – Julia Schüler solo Mit starkem musikalischen Ausdruckswillen und durch ihr virtuoses Spiel der klassischen Gitarre entführt Julia Schüler ihr Publikum auf eine musikalische Reise um die Welt. Eintritt: 14 € (ermäßigt 12 €) Reservierung unter post@alte-schulewoltersdorf.de

#### 15.09., 19.30 Uhr, Konzert mit Doc Horn&The Hornbabes

DOC HORN & THE HORNBABES überraschen – wie der Name schon verrät –mit etwas, das in diesem Genre immer noch eine Seltenheit ist: zwei hinreißenden Frontfrauen. Mit ihrer ansteckenden Energie bringen DOC HORN & THE HORNBABES dabei wirklich jedes Publikum in kürzester Zeit dazu, zu einer tanzenden, schwitzenden, euphorisierten Masse zu verschmelzen.

#### noch bis 27.09., Gemeinschaftsausstellung "schwarz/weiβ"

Reden wir über Schwarz-Weiß, dann reden wir auch über alles dazwischen, dann betrachten wir verschiedene Grautöne wie bunte Farben. Der Blick schärft sich und füllt die Leerstellen. Fehlende Farb-

informationen können überwunden und diskutiert werden. (Stephane Leonard)

#### Freundeskreis der Waldkapelle Hessenwinkel, Waldstr. 50

030 / 648 59 92 o. 030 / 648 01 79 Die Kapelle ist von Ostern bis Erntedank Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

#### 09./10.09, 11.00 - 17.00 Uhr,

"Tag(e) des offenen Denkmals"

**10.09.**, **15.00 Uhr**, Eine musikalische Reise durch die Welt mit dem "*KietzOrchesterWendenschloss"*. Leitung: Frau Dr. Margit Nagorsnik

Aus dem Programm: Kum Geselle min (dt. Volkslied, 13. Jh), Tanja (ukrainisches Volkslied), Tiritomba (ital. Volkslied), The Ash Grove – Irland/England, Die Olsenbande (Dänemark), Aux Champs-Elyse'es, Plaisir d'amour (Frankreich), El Condor Pasa (Peru), Nobody knows (Spiritual), Sentimental Journey (USA) und weiters

#### SENIORENKALENDER

#### Volkssolidarität e.V., Ortsgruppe Woltersdorf

Tel. 03362 / 88 490 45

Jeden Mo. 14.00 Uhr, Rommé und Skat im AWO Seniorenclub Woltersdorf Jeden Mi. 14.00 Uhr Minigolf in den Sport- und Freizeitanlagen Woltersdorf.

#### **Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein – Rüdersdorf**, Tel: 033638 / 60 637

Jeden Dienstag zum Markttag ist der Treff von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet 04.09., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Brückenstraße

**05.09., 11.00 Uhr,** Helferberatung im Treff Straße der Jugend 28

**07.09., 14.00 Uhr,** Sommerfest im Restaurant La Luna Sol Lago Rüdersdorf

11.09., 15.00 Uhr, Seniorengymnastik in der Brückenstraße

**14.09., 14.00 Uhr,** Kaffeenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

**18.09., 15.00 Uhr,** Seniorengymnastik in der Brückenstraße

**25.09., 15.00 Uhr,** Seniorengymnastik in der Brückenstraße

**28.09., 14.00 Uhr,** Teenachmittag im Treff Straße der Jugend 28

#### Vorinformation

04.10., Schlachtefest in Grünplan b.

#### SENIORENKALENDER

Rheinsberg: 79 Euro

**01.11.**, Reisefest in Klaistow: 75 Euro **02.12.**, Adventskonzert mit Lichterfahrt durch Berlin: 75 Euro PK 1, 65 Euro PK 2, 55 Euro PK 3

**13.12.,** Festliche Weihnachtsveranstaltung mit Entenbratenessen: 70 Euro

#### GefAS Erkner e.V.

Fichtenauer Weg 53,15537 Erkner Tel.: 0163 / 89 21 733

#### Dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Seniorenakademie

Kultur- und Erzählcafè "Pusteblume" Und viele andere Angebote

#### **Volkssolidarität Ortsgruppe Erkner** Tel. 03362 / 20 808

**17.10,** Tagesfahrt nach Klein Loitz/Niederlausitz

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen, Eintritt und Führung Romy-Schneider-Museum, Kaffeegedeck.

Preis/Person 66,00 €.

Abfahrtszeiten ab Bahnhofsiedlung 09.25 Uhr, Stadtmitte 09.35 Uhr, Feuerwache 09.45 Uhr.

Buchung bis Mitte September bei M. Schönfeld, Tel.: 03362/20808.

#### GLÜCKWÜNSCHE



Der Heimatverein Erkner e.V. gratuliert am 04.09. Angelika Fehse, 05.09. Angelika Brychcy 07.09. Andreas Horn, 07.09. Marek Zdunek, 20.09. Uwe Schulz, 22.09. Hannelore Feist, 24.09. Ursula Köhler, 24.09. Helga Seidel, 25.09. Katrin Reichel, 28.09. Udo Feige, 30.09. Brigitte Tagesen zum Geburtstag. Die GefAS Erkner gratuliert am 11.09. Brigitte Burghardt, 19.09. Ingeborg Baldermann, 19.09. Erika Sturm, 27.09. Jutta Brandt zum Geburtstag.

Die Volkssolidarität Erkner gratuliert am 14.09. Marianne Schönfeld, 24.09. Helga Seidel, 27.09. Jutta Brandt zum Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Erkner gratuliert im September Kamerad Frank May, Kamerad Christian Bohne zum Geburtstag.

#### TRAUER

#### Nun bleibt nur die Erinnerung.

Herzlich nD anks agenw iral len, it es ich nd ns ch erens und n d s Ab ch ed m ituns v erhnd n fli tenunit h e Anteilnah eauf sov ielfti tigeWeisez um Ausd uck b ach en.

# Wolfgang Larisch

\* 25.09.1933 \*03.07.2023

ImN amenal lerH interb ieb nen
Ingrid Larisch alsE h frau,
Kinder, Enkelkinder und
Urenkelkinder

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



Es nimmt der Augenblick, was Jahre gegeben.

 $(J. \ W.v.G \ oethe)$ 

# Siegfried Brückner

\* **27.09.1939** \* **08.08.2023** 

In tiefer Trauer

seine Margitta und Kinder Schwester Irene und Kinder Tochter Bianka mit Reinhard Tochter Kirsten mit Fred Tochter Ariane mit Michél Enkelkinder Stefanie, Marcus, Dustin, Gaston und Norman sowie alle Urenkel

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

# Einladung zu den Hoftrödelmärkten in der Bahnhofssiedlung

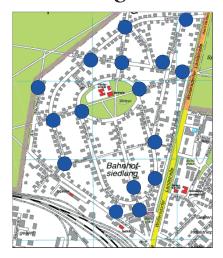
Für alle, die sich für Trödel, Nippes, Rares und Antiquitäten interessieren, sind eingeladen am Wochenende den 23./24. September 2023 in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr, Schnäppchen zu suchen und zu finden.

Die Grundstücke, die entsprechende Angebote haben, sind mit Luftballons am Zaun oder Tor gekennzeichnet.

Bei den letzten Hoftrödelmärkten waren mehr als 30 Grundstücke beteiligt. Also, auf die Märkte fertig los! Wir danken den Sponsoren und Betei-

ligten für Ihre Unterstützung.

Der Sprecherrat Interessengemeinschaft Bahnhofssiedlung (IBS)



#### Öffentliche Chorprobe im Heimatmuseum in Erkner

Der Frauenchor Erkner e.V. bedankt sich bei den Gästen, die an unserer öffentlichen Chorprobe teil genommen haben. Wir würden uns über neue Sängerinnen freuen.

Wenn sie Interesse haben, können Sie auch zu unseren Proben, jeden Mittwoch von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Stadthalle Erkner vorbei schauen.



#### TREFFPUNKT KIRCHE

Evangelische Genezareth-Gemeinde Erkner 03.09., 11.00 Uhr,

Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung & Schulanfangs-Segen

10.09., 11.00 Uhr,

Gottesdienst mit Taufen

Ev. Kirchengemeinde Grünheide 31.08., 10.00 Uhr, Gottesdienst Grünheide Seniorenzentrum

**03.09., 11.00 Uhr,** Gottesdienst

**10.09., 11.00 Uhr,** Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde "St. Michael"

Woltersdorf 03.09., 11.00 Uhr, Gottesdienst

**03.09., 11.00 Uhr,** Gottesdienst **10.09., 11.00 Uhr,** Startgottesdienst zum

#### HILFE IN TRAUERFÄLLEN

#### Bestattungshaus Gerald Ramm

Tel. 03362 / 54 79

15569 Woltersdorf Rüdersdorfer Str. 105

#### CATHOLY BESTATTUNGEN

- Inh. Ute Catholy -



Waldstr.36 Rüdersdorf 033638/67000 Friedrichstr.37 Erkner 03362/20582 neuen Schuljahr

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf 03.09., 09.30 Uhr, Gottesdienst 10.09., 09.30 Uhr, Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Rahnsdorf/ Wilhelmshagen Hessenwinkel 03.09., 14.00 Uhr, Taborkirche,

Gottesdienst(KiGo) mit Entpflichtung von Pfarrerin Scheufele

10.09., 10.15 Uhr, Dorfkirche Münchehofe, Gottesdienst zur Einführung von Prädikantin Nora Küchler

Katholisches Pfarramt St. Bonifatius Erkner 03.09., 09.00 Uhr, Gottesdienst 10.09., 09.00 Uhr, Gottesdienst

#### BERATUNG

Mobbingberatung 2023 Gemeindezentrum der Evangelische Genezareth-Gemeinde Oikos

Lange Straße 9, 15537 Erkner **Anmeldung:** 

mobbingberatung@ev-kirche-erkner.de Termine jeweils von 16.00-17.00 Uhr

15. September 2023 20. Oktober 2023

Allen die von Mobbing betroffen sind, möchte ich Mut machen, etwas dagegen zu unternehmen. Mobbing schadet der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit! So brauchen besonders Kinder und Jugendliche Unterstützung und auch Ermutigung durch die Eltern, dass sie das erfahrene Leid nicht hinnehmen müssen.

Sie können aktiv werden! Gemeinsam mit Ihnen, werden wir nach Lösungen suchen, um das Mobben zu beenden. Auch Erwachsene können gern einen Termin vereinbaren.

#### "Wiener Schmäh"

am 10.09. um 16.00 Uhr in der ehem. Schlosskirche Schöneiche



Mit Schwung, Elan und außergewöhnlicher Würze präsentiert das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde am Samstag, den 10. September 2023 um 16.00 Uhr mit seinem Konzert "Wiener Schmäh" ein Programm mit unvergesslichen Melodien beliebter österreichischer Komponisten.

"Schmäh" ist eine Lebenseinstellung – eine Mischung aus "Münchner Grant", Berliner Schnauze" und einer zynisch-ironischen Weltsicht. Die Musik ist schmissig, schwungvoll, unverkrampft und auch ein zartes Augenzwinkern darf dabei nicht fehlen. Gesangliche Unterstützung erhalten die Musiker in der ehem. Schlosskirche Schöneiche von der Sopranistin Carola Reichenbach, die bei Liedern wie "Wien, Wien nur du allein", "Im Prater blüh'n wieder die Bäume" und "Wien wird erst schön bei Nacht" ihren ganzen Charme spielen lässt. Wie sagte schon der österreichische Schriftsteller Alfred Polgar: "Wien bleibt Wien

und das ist wohl das Schlimmste, was man über diese Stadt sagen kann." (Änderungen vorbehalten) Karten und weitere Informationen unter: Heimathaus Schöneiche, Tel. (030) 649 11 05 oder 649 33 25, Dorfaue 8, 15566 Schöneiche, Eintritt: 15,00 Euro

#### HILFE IN TRAUERFÄLLEN





#### **Maxim Kowalew Don Kosaken**

Am 06.09.2023 um 19.00 Uhr Ev. Kirche "Zum guten Hirten"Grünheide



Der Chor wird ukrainisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige ukrainische Volksweisen und Balladen zu Gehör bringen. Im Übrigen richtet sich das sakrale Programm nach der jeweiligen Jahreszeit. Zur Weihnachtszeit wird ein "ukrainischdeutsches Weihnachtsprogramm" vorgetragen.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat.

Singend zu beten und betend zu singen. Chorgesang und Soli in stetem Wechsel -Tiefe der Bässe, tragender Chor, über Bariton zu den Spitzen der Tenöre. Auch im neuen Konzertprogramm dürfen nicht Wunschtitel wie "Ave Maria", "Suliko", "Marusja" und "Ich bete an die Macht der Liebe" fehlen.

#### **Karten-Vorverkauf:**

- Grünheide: Tourist-Information, Am Marktplatz 3
- Rüdersdorf bei Berlin: Museumspark Rüdersdorf, Heinitzstr. 9
- Fredersdorf-Vogelsdorf: Reisestudio Passmann, Frankfurter Chausee 48
- Neuenhagen: Theaterkasse im Reiseb.
   Rainer Reisen, Ernst-Thälmann-Str. 23
- Altlandsberg: Stadtinformation Schlossgut Altlandsberg, Krummenseestr. 1
- Zeuthen: Reisebüro T. Steinhöfel und A.Borck, Friesenstr. 3
- Storkow: Tourist-Information, Schloßstr. 6
- Königs Wusterhausen: Musikladen Brusgatis, Bahnhofstr. 10 Touristinformation, Bahnhofsvorplatz 5
- Reservix: an allen VVK-Stellen www. reservix.de, Tel.: 01806-700733 (pro Anruf aus dem deutschen Festnetz 0,20€ mobil 0,60€)
- Abendkasse Einlass 18.00 Uhr Karten: VVK 25,- €/ Abendkasse 28,- €

#### Ein Jahr Mahnwache in Erkner

"Panzer schaffen keinen Frieden", hinter diesem Plakat stehen seit nunmehr einem Jahr jeden Donnerstag von 17.00 bis 17.30 Uhr, bei jedem Wetter, Menschen vor dem Rathaus in Erkner. Am 1. September 2022, dem Weltfriedenstag, waren wir recht viele Erkneraner, die das Lied von der kleinen weißen Friedenstaube sangen. Jetzt sind es manchmal nur wenige, vor allem Mitglieder der LINKEN, die sich gegen alle Kriege und jeglichen Waffenexport positionieren. Jeder Krieg ist furchtbar, tötet, verletzt, zerstört und schadet der Umwelt. Unter den heutigen Bedingungen ist Krieg eine Gefahr für die gesamte Erde. Menschlichkeit, Respekt, Vernunft, Toleranz und Solidarität

müssen zur Lösung von Konflikten eingesetzt werden. Ein Krieg ist nicht zu gewinnen.

Nur Rüstungsindustrie, Banken und Konzerne gewinnen.

"Nie wieder Krieg", "Frieden schaffen ohne Waffen" und "Danke, dass ihr hier steht", hören wir von Menschen, die an uns vorbei laufen. Autofahrer hupen und zeigen uns den erhobenen Daumen. Nur, uns anschließen wollen sie sich nicht.

Wir bleiben trotzdem dabei und zeigen immer donnerstags: Frieden braucht keine Waffen. Schade, dass das Friedens-Engagement montags unter vielen "Oppositionsgedanken" verwässert wird.

**Ortsvorstand DIE LINKE Erkner** 

#### Geänderte Öffnungszeiten Bibliothek

Aus organisatorischen Gründen werden die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Erkner für den Zeitraum vom 31. August bis 29. September 2023 angepasst.

Demzufolge schließt die Bibliothek

jeweils donnerstags bereits um 17.00 Uhr und freitags um 15.00 Uhr. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

> Henryk Pilz Bürgermeister



#### ARBEITSMARKT

Suche für meine ZA-Praxis in Gosen Neu-Zittau eine 20h-Kraft für leichte Assistenz- und Tresenarbeiten, 26 Tage Urlaub, Fahrgelderstattung, 17€h. Tel.: 03362-80 64

**Büro in Köpenick (Stadtrand)** in ruhiger Atmosphäre und naturnah / sehr gute BVG-Anbindung / Parkmöglichkeiten, sucht **Buchhalter(-in) m/w/d.** 

bewerbung.buchfuehrung@gmail.com



KA 19/23 erscheint am 13.09.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 07.09.23, 12 Uhr.



#### - Sachbearbeiter Versand

Erstellung von Lieferscheinen und Frachtpapieren, enge Zusammenarbeit mit den Schichtleitern, Erfassung von Daten sowie deren Auswertung

#### - Mitarbeiter Qualitätssicherung

Kontrolle und Überwachung der Produktqualität in der Produktion

#### - Mitarbeiter Produktionsplanung

Erstellung und Aktualisierung des täglichen Produktionsplanes, Vorbereitung aussagefähiger Analysen, Disposition von Handelswaren

#### - Mitarbeiter Technik

Mechatroniker, Elektroniker, Betriebsschlosser

## - Sachbearbeiter Betriebsbüro Produktion (Teilzeit 30 Stunden/Woche)

Erfassung von Daten in unseren Systemen, Erstellung diverser Auswertungen

Alle Stellen sind für m/w/d ausgeschrieben.

Interessiert? Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:



Plukon Storkow GmbH Personalabteilung Fürstenwalder Straße 55 15859 Storkow Tel. 033678 404318/88 Personalabteilungstorkow@plukon.de



Tel. 03361 747880 | August-Bebel-Str. 23 | 15517 Fürstenwalde buero@pflegedienst-fuerstenwalde.de www.pflegedienst-fuerstenwalde.de





TV & Audio | Festnetz | Mobilfunk | PC/Multimedia | Elektro-Hausgeräte

• Fachverkäufer - Elektrofachgeschäft

Inhaber Heiko Moyé 12589 Berlin-Köpenick, Fürstenwalder Allee 39 Telefon 030 6485837, E-Mail: shop@jaenisch-tv.de www.ep.de/jaenisch

#### AN- UND VERKAUF

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Privat kauft Antiquitäten aller Art und Kunst. Tel.: (030) 65 48 69 90

#### DIENSTLEISTUNGEN

Repariere Fahrräder mit Bosch-Antrieb, Kapazitätstest an Bosch-Akkus mit Zertifikat. **Tel.: 01511-42 11 986** 

#### **Jetzt kommt Hilfe!**

Fenster, Wohnung und Büro putzen, Hecke, Sträucher und Bäume schneiden...

**Gleich Termin sichern!** 0174 16 18 20 7

#### seit 1954 Baumpflege Mielenz

Baumfällung mit Seilklettertechnik Totholzbeseitigung
Fassaden- u. Hochleitungsfreischnitt
Gartenpflege • Stubbenfräsen Anlegen von Rasen- & Rollrasenflächen Martin Mielenz Tel.: 0172/3 08 32 51 www.baumpflege-mielenz.de

#### Bewässerungsanlagen & Mährobotter



Daniel Strunk, Spreebordstr. 21 15537 Neu-Zittau, Tel. 03362-821881 Funk: 0171-3834747 www.baumdienst-strunk.de

#### DIENSTLEISTUNGEN

MALER bietet von Schadstellenentfernung, Tapezier-, Malerarbeiten, Spachtelausbesserungsarkleinere beiten u.v.m. an. Zögern Sie nicht, rufen Sie uns an und lassen Sie Ihr Heim verschönern. Kostenlose Besichtigung und Termine auch kurzfristig nach Absprache. Tel.: 0163-2 53 50 72, www. kleckscom.de, kleckscom@gmail.com

#### RAUMDESIGN & HAUSMEIS-TERSERVICE KLECKSCOM

bietet Tapezier- und Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten, Entsorgungen, Entrümpelungen, Reparaturarbeiten, Gartenpflege rund ums Haus (März-November) u.v.m. an. Zögern Sie nicht Tel. 0163-2 53 50 72, kleckscom@ gmail.com, www.kleckscom.de

Baumpflege- und Baumfällarbeiten mit Klettertechnik **Dachrinnenreinigung** zuverlässig und preiswert

Jörg Rühs • Mühlenweg 40 • 12589 Berlin Mobil: 0175/ 207 65 41 Tel. 030/ 42 01 22 75

#### IMMOBILIEN

**Verkaufe Grundstück** mit unsaniertem Altbau, (1.055 m²) in Woltersdorf. Preis

Bei Interesse: H. Wolter 0173-57 38 747

#### Wald-Wiese-Acker-Baugrundstücke

Privat kauft Grundstücke aller Art in Erkner, Woltersdorf, Neu Zittau und Umgebung Tel.: 030-65486990

#### KONTAKTE

Sportliche Sie, 75 J., 1,63m, verwitwet, ansehnlich, sucht Ihn, bis 78 J., gepflegtes Äußeres, für gemeinsame Unternehmungen. Tel.: 0152-57 43 00 61

# Orthopädie Schuh-Technik

U. Quenstedt - Meister des Handwerks -

- Einlagen

- Neuanfertigung
- Diabetesversorgung

- Schuhzurichtungen Catholystr. 17, 15537 Erkner, Tel.: 03362/2 37 83

Mo. - Do. 09 - 13 und 14 - 18 Uhr; Fr. 09 - 14 Uhr

#### VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung

am 02.09.2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr in 15537 Grünheide, Löcknitzstr. 56. Moderner Haushalt: Möbel, Lampen, Geschirr, Kühlschrank, Haushaltsgeräte, Wohntextilien, Bilder, Spiele, Bücher, Puzzles, CD\\\\\'s, DVD\\\\\'s u.v.m. Kontakt unter 0179-52 25 001

<u>Bitte bevorzugen Sie täglich</u> möglichst diesolarstromreiche Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr für Ihren Stromverbrauch und meiden Sie 6:00 bis 10:00 sowie 18:00 bis 23:00 Uhr. Harald Coners Uplengen

#### SUCHE

Suche DDR-Schallplatten, Rock, Pop, Jazz, auch Westplatten. Tel.: 0172-31 51 924

#### TIERMARKT

Noch 2 kleine, süße Kätzchen abzugeben in Erkner, Vogelsang 17. Tel: 0177-31 980 67

#### VERSCHENKE

7 Videokassetten mit Filmen, u.a. Die Flucht (A. M. Stahl), Jenseits von Afri-ka (M. Streep u. R. Redford), Die Manns (A. M. Stahl). Grams, Eichelgarten 1a, 15537 Erkner

#### WER VERSCHENKT

Wer verschenkt Musikinstrumente? Tel. 0162/3 40 35 30

#### URLAUB

#### Großes Ferienhaus in traumhafter Umgebung

direkt am Malchiner See, Mecklenburgische Seenplatte



- 120 m² Wohnfläche
- für bis zu 7 Personen
- 2 Schlafzimmer
- gr. Wohnzimmer mit Schlafcouch
- 2 Badezimmer
- große Seeterrasse

Tel.: 0174-910 08 20

private Kleinanzeigen

Jetzt online schalten unter:

www.hauke-verlag.de

#### ARBEITSMARKT



Jetzt auch Insektenschutz im Angebot!

#### Wir suchen (m/w/d)

- Dachdecker/Zimmerer
- Außendienstmitarbeiter/
- Verkäufer 💨
- ▶ Rolladenmonteure
- Markisenmonteure
- Montagepartner

HEIM & HAUS Ernst-Laas-Str. 11 | 15517 Fürstenwalde Tel. (03361 30 60 10 | buero-fuerstenwalde@heimhaus.de

Absender:

#### KLEINANZEIGE Privat: 9,50 € Gewerblich: 18,00 € netto Schicken Sie diesen Coupon an: Hauke-Verlag, Alte Langewahler Chaussee 44, 15517 Fürstenwalde □ An- und Verkauf ☐ Dienstleistungen ☐ Verschenke (kostenlos) □ Tiere □ Immobilien □ Arbeitsmarkt □ Urlaub □ Rahmen (+ 2,- €) ☐ Wohnungen ☐ Bekanntschaften ☐ Suche

Э	Name, Vorname
	Straße
	PLZ/Ort
	Telefon o. E-Mail
)	Datum
	Unterschrift

# FUSSO OI IN STRAIL OF PARTY OF



#### Erstes Spiel, erster Sieg der Männer

Nach dem großen Aderlass mit sieben Abgängen und einem neuen Trainer war der Start in die Saison noch etwas ungewiss. Die sportliche Abteilung hat aber ganze Arbeit geleistet und konnte in der Sommerpause einige neue Spieler dazu gewinnen. Es gab aber auch noch ein paar Rückkehrer. Der Saisonauftakt startete auf heimischen Rasen gegen die SG Großziethen. Nach dem ersten "Beschnuppern" nahm sich Joao Marcos Dangla Cortez ein Herz und brachte Erkner in der 22. Minute zur 1:0 Führung. 10 Minuten später erhöhte Karam Almalijji zum 2:0. Mit diesem Vorsprung ging es dann zum Pausentee. In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste dann besser ins Spiel und erzielten durch den Treffer von Calvin Winzer das 2:1 Anschlusstor. Man merkte unseren Männern aber den Kampfeswillen an, dass diese ersten drei Punkte in Erkner bleiben sollten.

Es war erneut Cortez, der in der 70. Minute zum 3:1 traf und Neuzugang Maximilian Traue machte dann in der 82. den Deckel drauf. Erkner I eröffnet den Saisonstart mit einem ersten Tabellenplatz. Der neue Trainer Ronny Huppert, der früher selbst in Erkner gespielt hat, feierte mit dem ersten Sieg seine Rückkehr. Auch im Pokal waren die Männer am letzten Wochenende erfolgreich. In Zossen ging es um die erste Runde im Brandenburgpokal gegen MTV Wünsdorf. In der 45. Minute (+2) war es Maximilian Traue, der Erkner zur wichtigen Halbzeitführung schoss. Dann klingelte es gleich zweimal hintereinander in Minute 53' (Karam Almalijji) und 54' (Ricky Ziegler) bei den Wünsdorfern zum 0:3. Das 1:3 in der 90 Minute hätte nicht mehr sein müssen, war aber nur noch Makulatur. Auf wen Erkner in der zweiten Runde trifft steht noch nicht fest, wir sind gespannt.

#### Im Pokal gegen Energie Cottbus



Unsere C1-Jugend hatte mit dem Los gegen Energie Cottbus ein ordentliches Brett zu bohren. Im Rahmen des Brandenburgpokals empfing Erkner am letzten Samstag die Lausitzer. In der ersten Halbzeit verkauften sich unsere Jungs noch ganz gut und glichen das Führungstor der Gäste bereits in der neunten Minute aus.

Mit einem 1:3 ging es dann in die Kabine. Ab der 58 Minute verließen die Jungs dann allerdings die Kräfte und die Cottbuser machten noch fünf Buden. Mit einem 1:8 schied Erkner gegen einen starken Gegner aus dem Pokal aus. Jetzt heißt es Mund abwischen und viel Erfolg für den Ligastart in der Landesklasse.

#### Trainingslager der A-Jugend in Meiningen



Für unsere A-Jugend ging es am vorletzten Wochenende zum Trainingslager nach Meiningen. Kontakte aus dem Trainerstab machten es möglich, an zwei Spieltagen gegen die SG Helba und den FC Steinbach-H. anzutreten. Eine schöne Abwechslung und gute Vorbereitung bevor es am 02. September in den Ligabetrieb geht.



#### Für ein starkes Miteinander – Soziale Woche in Neu Zittau



In der Sozialen Woche engagieren sich Schülerinnen und Schüler in einer sozialen Einrichtung ihrer Wahl. Ziel ist es, das Bewusstsein für soziales Engagement sowie das Interesse für soziale Berufe zu stärken. Krönender Abschluss war ein Spendenlauf für das Hospiz Woltersdorf.

Am Campus Neu Zittau gibt es seit letztem Jahr ein besonderes Projekt. In der Sozialen Woche engagieren sich Schülerinnen und Schüler in einer sozialen Einrichtung ihrer Wahl.

Die Idee dahinter ist, dass durch die Teilnahme an sozialen Aktivitäten das Bewusstsein für die Bedürfnisse anderer wächst und die Jugendlichen lernen, wie sie sich aktiv engagieren können. Außerdem soll das Interesse für soziale Berufe geweckt und deren Bedeutung in unserer Gesellschaft hervorgehoben werden.

Bereits im letzten Jahr fand ein erstes Pilotprojekt statt, damals noch in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schüler Helfen Leben. In diesem Schuljahr wurde die Aktion von den Sozialpädagoginnen Jule Lapa und Tami Günther selbst in die Hand genommen und organsiert. Fast 100 Schülerinnen und Schüler meldeten sich freiwillig, um ihren Beitrag zu leisten. Für zwei Tage arbeiteten sie ehrenamtlich und unterstützen regionale Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheime oder Behindertenwerkstätte mit einer Zeitspende. Gleichzeitig bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, in einen sozialen Beruf hineinzuschnuppern. Diese Erfahrungen können ihnen später in der Ausbildung und im Berufsleben helfen. Die Soziale Woche bietet somit eine hervorragende Gelegenheit, sich in die Gemeinschaft einzubringen und dabei wertvolle Fähigkeiten zu erwerben.

Die Woche fand ihren krönenden Abschluss in einem großen Spendenlauf, an dem sich alle Klassen und Mitarbeiter beteiligten. Trotz sommerlicher Temperaturen war die Motivation bei allen sehr hoch, denn die erlaufenen Spenden gehen an das Diakonie Hospiz Woltersdorf. Die Freude im Hospiz war groß, als Frau Lapa und Frau Günther zusammen mit einigen Schülern den Spendenscheck überreichen konnten. Die Docemus-Läuferinnen und Läufer erzielten eine sagenhafte Spendensumme von 2310,75 Euro. Was für ein Erfolg!

Wir sind sehr stolz auf alle Teilnehmenden und danken den großzügigen Spenderinnen und Spendern für ihren Einsatz! Vielen Dank auch an das Sozialpädagogik-Team für die Organisation!





#### "Alternative Heilmethoden"

Frau Ulbrich, Sie haben sich über Funk und Fernsehen einen Namen g macht, welche Empfehlung n kö nen Sie unseren Lesern zum Thema A Iternativ Heilmethoden'm itg ben?

#### W Iche Behandlung n bieten Sie an?

Oh, da bin ich sehr umfangreich aufgestellt. Kernpunkt ist die Verknüpfung westlicher Medizin mit Kenntnissen der östlichen Heilkunde. Das heißt, ich erkunde die Ursache der körperlich-seelischen Ursachen.

Zu Beginn schauen wir uns den Alltag & seine gesundheitliche Situation im Detail an. Wir erarbeiten ein individuelles, speziell auf die Bedürfnisse des Kunden entwickeltes Konzept. Unser Ziel ist es, die körperliche & mentale Gesundheit wieder zurückzugewinnen und möglichst lange zu erhalten.

Wir erarbeiten gemeinsam ein maßgeschneidertes Bewegungs-und Ernährungsprogramm, welches dem Alltag angepasst ist und nachweislich positive und langfristige Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden hat.

Bio-Energetische Massagen, Körperreinigungs-Programme, Farblicht- und Frequenztherapie, Beckenschiefstand beheben, den Körper neu ausrichten sind massgeschneiderte Maßnahmen, welche einen nachhaltigen Erfolg versprechen.

# **&**V Iche Beschwerden k\vec{n} nen durch die einzelnen Praktiken g lindert werden?

Da könnte ich jetzt das gesamte Programm ansprechen. Sei es die Migräne, Rücken- oder Gelenkprobleme, Schlafstörungen, Hautprobleme, Demotivation, Leistungsschwäche, Lernschwäche, Zustand nach Burnout oder kurz davor etc.

#### Beziehen sich Ihre Behandlungen über mehrere Anwendungen?

Ich arbeite mit verschiedenen Konzepten. Ist der Mensch gesundheitsbewusst und möchte von Grund auf Ordnung in sein Körpersystem bringen, dann ist er bei mir genau richtig. Individuelle Übungen werden von mir personenbezogen für zu Hause erarbeitet und idealerweise dann auch mit Erfolg umgesetzt.

Bei Licht- und/oder Frequenzbehandlungen sind mehrere Anwendungen erforderlich. Bestimmte Unbefindlichkeiten erfordern einige wenige Behandlungen in Folge in der Praxis, andere körperliche Störungen können auch per Online begleitet werden.

#### Können Sie in der Region erfolgreiche Heilungsprozesse benennen?

Oh, ja! Aus der Region und aus dem großen Umfeld. Die Resonanz hört sich dann oftmals so an: "Das hat ja eine Physiotherapie in 20 Jahren nicht geschafft, was Sie mit einer einzigen Behandlung hinbekommen". Dieser Mensch geht seit einiger Zeit seinen Weg bereits ohne Gehhilfe. Unglaublich, wenn ich an die erste Behandlung denke und wie unser Körper Informationen aufnimmt, um wieder in die Selbstheilung zu kommen. Ein Kunde aus Braunschweig ist bis heute frei von seinen Rückenbeschwerden. Er sollte seiner Zeit operiert werden, d.h.die Wirbelsäule sollte versteift werden.

#### Welche Empfehlung können Sie unseren Lesern allgemein zur Gesunderhaltung mitgeben?

Viele Menschen befassen sich immer wieder mit dem Thema wie Ernährung und Bewegung – und das ist auch gut. Aber die Wahrheit ist, dass diese beiden Komponenten nur 20% unserer Gesamtgesundheit ausmachen.

Denn 80% unserer Gesundheit wird tatsächlich im Kopf entschieden, d.h. welche Einstellung haben wir gegenüber uns selbst, gegenüber unserem Leben, unserem Alltag, gegenüber unserem Körper?

#### Mit welcher Einstellung leben wir in den Tag hinein?

Welchen Stress machen wir uns selbst? Etc. Gerne empfehle ich meinen Youtube-Kanal Ingrid Ulbrich. 3 x die Woche kommen neue Videos rund um das Thema "Gesund und glücklich bis ins hohe Alter hinein".

Und da gibt es bei Anmeldung sogar ein kostenfreies Erstgespräch.

Es freut sich auf Sie – Ihre Ingrid Ulbrich



#### Wo

Naturheil- und WellnessCentrum PreViWell "Licht & Welle Lounge", Kurpark-Kolonanden, Ulmenstr. 4a in Bad Saarow-Pieskow.

**Termine & Informationen:** Telefon 0162 2113 159 oder www.ingrid-ulbrich.de



#### Frischer Wind wird gesucht!

Hast Du Lust etwas zu bewegen, Spaß und Freude bei der Arbeit und in unserem gut funktionierenden, harmonischen Team in der Pflege oder in der Küche das Wohlergehen unserer Bewohner mitzugestalten?

Du suchst eine neue Herausforderung und bist bereit eine Karriere zu starten?

DANN BEWIRB
DICH JETZT!
Ein kleines, familiäres
Team erwartet Dich!

# Koch u. Küchenhilfe (m/w/d) Pflegefachkräfte u. Pflegehelfer (m/w/d)

- Top-Gehalt + Zusatzvergütungen
- Vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen und fachlichen Qualifikation
- Gestaltungsspielraum
- Entlastendes Qualitätsmanagement
- Attraktive Benefits für Mitarbeiter

**Bewerbung:** 

**T** 03362- 884 00

oder: gruenheide@alloheim.de

AlloHeim Senioren-Residenz Haus am Peetzsee

Friedrich-Engels-Str. 26 | 15537 Grünheide Tel.: 03362 8840-0 www.alloheim.de



#### TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, den 09.09.2023 ab 11.00 Uhr im Naturheil- und Wellness Centrum PreViWell "Licht & Welle Lounge"

#### Unser Bewegungsapparat - Wissen, was wirkt

Der erste Schritt zur Gesundheit besteht darin, dass Becken und Wirbelsäule im Gleichklang stehen. Unfälle, seelische Verletzungen, Stresssituationen und vieles mehr können uns aus dem Gleichgewicht bringen.

#### Rückenschmerzen sind nicht gleich Rückenschmerzen!?

Schulmedizinisch ist alles abgeklärt und auch Physiotherapie oder Osteopathie bringen nur kurzfristig Erfolg? Beschwerden speziell im unteren Rücken sind sehr individuell und vielfältig. Sie möchten auch endlich der Ursache auf den Grund gehen und endlich wieder ein schmerzfreies, bewegliches und vitales Leben führen?

#### Vortrag zum Thema Rückenschmerzen um 12.30 Uhr

#### Beckenschiefstand

Unfälle, seelische Verletzungen, Stresssituationen und vieles mehr können uns aus dem Gleichgewicht bringen. Einschläge im Leben versetzen unseren Körper in Spannung und somit in eine Schieflage. Folge kann zum Beispiel ein Beckenschiefstand sein, welcher weitreichende Auswirkungen auf die Wirbelsäule, unsere Statik, Beinlänge und Funktion des Körpers hat - wie auch auf das Nervensystem und unsere Emotionen.

Vortrag zum Thema Beckenschiefstand um 15.00 Uhr



**Wo?** Naturheil- und WellnessCentrum PreViWell "Licht & Welle Lounge" in den Kurpark-Kolonanden Ulmenstr. 4a in Bad Saarow-Pieskow.

**Termine & Informationen:** Telefon 0162 2113 159 oder www.ingridulrich.de Es freut sich auf Sie – Ihre Ingrid Ulbrich



#### Muskeltraining: Wieviel Gewicht? Wieviel Wiederholungen? Warum?

Wie trainiert man richtig? Welche Trainingsform bringt für Sie was für einen Erfolg?

Training ist eine gezielte Ermüdung der Muskulatur, regelmäßig und mit einer angepassten Steigerung. Den Effekt nennt man auch das Setzen eines Trainingsreizes, der die Stärkung bzw. das Wachstum der Muskulatur anregt. Tut man das nicht, so wird sich der Muskel permanent abbauen, 1-2% pro Jahr ab einem Alter von ca. 30 Jahren, das nennt man Sarkopenie.

Die Ermüdung des Muskels sollte dabei optimal so gewählt werden, dass sich der Muskel schnell wieder erholt und etwas an Kraft zu nimmt. In diesen Zeitpunkt des erholten und etwas kräftigeren Muskels setzt man das nächste Training, so funktioniert die Superkompensation, ein erfolgreiches Trainingskonzept.

Die Ermüdung des Muskels kann ich mit wenig Gewicht und viel Wiederholungen oder mit viel Gewicht und wenigen Wiederholungen durchführen. Im ersten Fall, den übrigens die meisten gesundheitsorientierten Fitnessgäste bevorzugen, trainiere ich Kraftausdauer, einen bestimmten Muskelfasertyp. Gerade ältere Menschen denken oft, dass diese Trainingsform genau das Richtige für sie ist. Nur dieses Training ist aber zu einseitig, der Muskel gewöhnt sich daran, das Training ist keine Herausforderung mehr. Idealer Weise wechselt man deshalb

beide Trainingsformen regelmäßig ab, da gerade das Training mit höheren Gewichten bestimmte andere Effekte hat. Zum einen wird das intramuskuläre Zusammenspiel gefördert, die schnellen und kräftigen Muskelfasern reagieren im Millisekundenbereich aufeinander abgestimmt, wichtig zum Beispiel für die Sturzprävention. Darüber hinaus erhöht das Training mit hohen Gewichten die Robustheit der Muskeln und Knochen. Mikroverbiegungen und -verformungen der Knochen bilden verstärkende Strukturen und beugen der Osteoporose vor. Auch die Knorpel der Gelenkflächen wollen immer wieder einmal belastet werden, um sich wie ein Schwamm mit Nährstoffen vollsaugen zu können. Eine dritte Trainingsform ist das Schnellkrafttraining, also gezielt den Muskel schnell arbeiten lassen. Diese Trainingsform ist gerade für Athleten aber auch wieder für ältere Menschen wichtig, um die schnelle Reaktionsgeschwindigkeit zu erhalten. Ein guter Trainingsplan enthält abgestimmt auf das Trainingsziel der Person verschiedene Trainingsformen, periodisch und wiederholend angewendet mit regelmäßigen Kraftmessungen, um das optimale Trainingsgewicht einzustellen. Weitere Trainingsformen wie Isokinetik, Adaptiv- oder Negativtraining machen das Training noch abwechslungsreicher und noch effektiver, ja sie sorgen immer wieder für ungewohnte

Anstrengung und mehr Trainingsspaß. Ein digitales Feedback und eine Dokumentation des Trainings ist dabei natürlich inklusive, so machen wir Ihren persönlichen Erfolg messbar. Wie trainieren Sie? Möchten Sie dieses smarte Training einmal kennenlernen und die Vorteile spüren? Dann melden Sie sich gern im Athletic Park Erkner unter 03362 22555 oder ab dem 1.10. auch in Rüdersdorf unter 033638 518718, um einen Termin mit einem

qualifizierten Trainer zu vereinbaren. Probieren Sie es aus, spüren Sie die Verbesserung Ihres BIO AGE am eigenen Körper. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und möchten Sie von unserer professionellen Arbeit überzeugen und mit unserer bereits 17-jährigen Erfahrung begeistern.

Guido Gongoll aus dem Athletic Park in Erkner und demnächst auch in Rüdersdorf

# Demenz-WG am Dom – gemeinsam statt einsam

Die Idee des Wohngemeinschaftskonzeptes für an Demenz erkrankten Menschen ist, dass für diese Menschen ein dritter Weg, zwischen Pflegeheimen und einer Pflege zu Hause, geboten wird.

Die erkrankten Menschen leben in einer WG als Mieterinnen und Mieter zusammen, werden dort von einem selbst gewählten ambulanten Pflege- und

Betreuungsdienst mit allen notwendigen Leistungen versorgt.

Der Standort in Fürstenwalde, ein schön saniertes Bürgerhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zum historischen Dom, ist für eine Demenz-WG optimal.

Im Herzen der Stadt ist alles fußläufig zu erreichen. Das Zentrum mit seinen Geschäften, Restaurants und Cafés lädt zum Bummeln ein. Spaziergänge in die benachbarten Parkanlagen sind im Tagesprogramm integriert.

Das Konzept der WG ist es, einen Tagesablauf zu organisieren, der sich an der Normalität orientiert. WG- Bewohner beteiligen sich an der Erledigung alltäglicher Aufgaben, wie z.B. Kochen. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, welches mit seinen

privaten Möbeln ausgestattet wird. Das erleichtert den kranken Menschen eine räumliche Orientierung und vermittelt das Gefühl, von den eigenen vier Wänden. Jeder Pflegepatient und seine Angehörigen können die Pflege- bzw. Betreuungsform frei wählen.

Friseur, Fußpflege oder Maniküre kommen auf Wunsch ins Haus, der Hausarzt ist in das Geschehen eingebunden.

Die Versorgung von Betroffenen wird durch den ambulanten Pflege- und Betreuungsdienst realisiert. Menschliche Unterstützung, Nähe und Vertrautheit helfen den WG-Bewohnern, im Rahmen der Erkrankung, ein selbstständiges Leben zu führen.

Kontakt: Tel-Nr. (03361) 74 78 80

#### nt sich daran, das Trai-Herausforderung mehr. lungsreicher und noch

MANDY BENGSCH

finde das Licht in dir

**REIKI + KINESIOLOGIE + LAVA SHELL MASSAGEN** 

#### Ich unterstütze Sie bei:

- · körperlichen Beschwerden
- chronischen Erkrankungen und Schmerzen
- Stress-Abbau und psychischen Konflikten
- Lernproblemen und Prüfungsängsten
- Verarbeitung eines Traumas
- Lösen von Suchtverhalten (z.B. Nikotin oder Zucker)

Terminvergabe unter: mandybengsch@gmail.com

0176 72 39 70 95

Bitte beachten Sie, dass bei einer Terminabsage innerhalb weniger als 24h die vollen Honorarkosten zu tragen sind.

KA 19/23 erscheint am 13.09.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 07.09.23, 12 Uhr.



- Zäune Tore
- Falttore
   Antriebe
- Garagentore
- Briefkastenanlagen
- Alarmanlagen
- Haussicherheit



# Nichts ist stetiger als Veränderung

Liebe Leser, Kommunikation. Ein Begriff der meiner Meinung nach komplett neu definiert werden darf.

Während unser einstig schönes Land der Dichter und Denker mit "360 Grad" gegen die Wand fährt, unsere Politiker, die nie einer praktischen Arbeit nachgegangen sind, uns erzählen möchten, dass man, wenn man insolvent ist, nicht pleite ist, sondern nur nicht mehr produziert. Wenn man den Wirtschaftsstandort Deutschland, der von allem gelenkt und gesteuert war und ist, nur nicht vom eigenen Land, komplett abschafft. Wenn ganz offensichtliche Korruption in Medien und Politik veröffentlicht wird von eben diesen selbst, stelle ich mir die Frage: Was ist Kommunikation?

Darf man da nur die Meinung, der Meinungsmacher haben? Darf man keine eigene Meinung mehr haben? Was ist los? Fällt das nur auf und keiner sagt etwas? Denn ganz offensichtlich ist auch eine eigene Meinung zu haben, diese auch zu äußern, nicht gern gesehen. Das Totschlagargument sollte inzwischen jedem bekannt sein.

Die Abrissbirne fährt weiterhin durch ein Land fährt, das mal als Land der Erfinder galt. Ich erinnere nur ans Ahrtal. Die Einwohner befinden sich immer noch hilflos in ihren nicht mehr vorhandenen oder nur teilweise vorhanden feuchten Wänden. Echte Hilfe wurde und wird teilweise immer noch verwehrt. Währenddessen schickt unsere Regierung fleißig Hilfspakete in sämtliche Länder in Zahlenformat auf Papier.

Da möchte man meinen, in Berlin steht eine Gelddruckmaschine, die für alle da ist, eben nur nicht für die eigenen Menschen im Land.

Da stellen sich mir noch mehr Fragen: Wieso? Weshalb? Warum? Wer nicht fragt, bleibt dumm.

Fragen scheinen unerwünscht, ebenso das eigenständige Hinterfragen und das dann auch noch laut ausgesprochen, nennt man eben Kommunikation. Ebenso unerwünscht.

Unsere Politmarionetten, die selbst wenn sie nicht mehr in Amt und Würden sind, immer noch von den Bürgern dieses Landes bezahlt werden und das nicht zu knapp, schreien förmlich nach wie vor rauf und runter in den hiesigen Medien, was man zu denken und zu sagen hat. Man stelle sich vor, man lebt ohne eben diese Meinungsmacher, die wie ebenfalls inzwischen bekannt ist, gesteuert sind. Ich selbst schaue seit Jahren kein TV mehr und höre auch kein Radio mehr, es tut einfach nur noch weh. Ich lebe ruhiger und freier, eigenständig, da lese ich

hier und da ganz wunderbare Sachen, kommunizieren mit Menschen, die immer unzufriedener drein schauen, weil sie die Welt nicht mehr verstehen, bei allem Irrsinn. Ich verstehe immer noch nicht, warum man sich das noch gefallen lässt. Unsere Links-Grüne Regierung mit all ihrer Vetternwirtschaft kommt nun auch ganz offensichtlich demnächst mit der Enteignung um die Ecke, da dieses Land pleite ist. Oder sind wir gar nicht pleite und haben nur kein Geld mehr?

All das, was sich unsere Väter und Großväter, Mütter und Großmütter mühselig aufgebaut haben, um nicht nur sich selbst, sondern auch ihren Kindern und Enkelkindern ein besseres Leben zu ermöglichen, scheint nichts mehr wert zu sein.

Vor all dem, haben die "Querdenker" gewarnt, nun haben wir den Salat. Mein Vorschlag wäre Kommunikation, miteinander reden, Fragen stellen, zuhören, ausreden lassen, neu anfangen. Andere Meinungen zulassen, denn da könnte ja dann doch etwas dran sein, nach dem jetzt dann doch immer mehr Nebenwirkungen der sogenannten "Impfungen" zutage kommen. Man benennt das Kind eben auch da nicht gern beim Namen.

Der desolate Zustand dieses Landes ist nicht mehr zu verleugnen. Kommen wir also ins Handeln, packen es an und beginnen von vorn. Dieses Mal gern einfach und anders. Jeder endlich miteinander, ehrlich, offen, mit einem offenen Diskurs, gern auch kontrovers kann es beginnen. Denn die Kommunikation miteinander ist ebenfalls in einem absolut desolatem Zustand, dass auch das gewollt war, ist vielen heute ebenso klar.

Nach der "Psychologie der Massen" (Gustav Le Bon) ist einigen ein Licht aufgegangen, ein Geistesblitz, hoffe ich

Ja, ich besitze den Mut, mich meines eigenen Verstandes zu berauben.

Während unsere Rot-Grüne Regierung nicht nur dabei mitgeholfen hat, die EU zu zerstören, somit den Euro, sondern auch ein wunderbares Land in den Ruin treibt, sinkt nicht nur dieses wunderbare alte Schiff, sondern ebenso die Moral und die Geistigkeit.

Ich danke fürs Lesen und selber denken. Vielen Dank an all die wunderbaren Menschen, denn es sind so viele.

Verlieren wir bitte niemals den Mut, erkennen die Zusammenhänge und gehen vorwärts, lassen das Alte hinter uns.

Um Goethe zu zitieren: Stirb und Werde! Neu. **Bianka Friebel** 

#### Schwierig, diese Vorzensur

Du kannst Dich ja nun in vielen sozialen Medien bewegen. Bei Facebook gibt es z.B. hier das Portal "Fürstenwalde 4 you" und das "Käseblatt". Das erste wird

von eher linken Leuten administriert, das "Käseblatt" kommt aus dem Umfeld des Bürgermeisters und der Freien Wähler. "Fürstenwalde 4 you" hat im Wesentlichen so allgemeine Nachrichten verloren, gefunden, mein Lieblingshund. Mit unbequemen Themen tun die sich etwas schwer.

Ein unbequemes Thema ist z.B., dass bei einer aktuellen Umfrage 57 Prozent der Bürger keiner der Parteien Lösungskompetenz zuschreiben. Wenn man denen diese Grafik einstellt, wird das sofort wegzensiert, im Wiederholungsfalle wirst Du gesperrt. Die Parteigläubigkeit ist ungebrochen. 2023 ist Deutschland in einem extrem schlechten Zustand. Das liegt daran, dass seit 1990 die folgenden Parteien in wechselnder Zusammensetzung in Bund und Ländern regiert haben: CDU, CSU, FDP, Grüne, SPD, Linkspartei. Die AfD hat nicht regiert. Sie kann also für den katastrophalen Zustand dieses Landes nicht verantwortlich gemacht werden. Aber auch ihr wird bei der Problemlösung nur eine geringe Lösungskompetenz von 9 % zugestanden. D.h. mehr als 50 Prozent der AfD Wähler wählen Protest und trauen auch denen nicht zu. die Probleme zu lösen, die andere seit 1990 verursacht haben.

Ein ganzes Bündel von Katastrophen der Bundespolitik zerstört die Leistungsfähigkeit der Kommunen. Wer bei "F4you" darauf hinweist, wird gelöscht. Die wollen es weder hören noch wahrhaben. Aktuelles Beispiel ist die Gemeinde Freisbach im Westen. Dort ist der komplette Gemeinderat und auch der Bürgermeister zurückgetreten, weil es finanziell nicht mehr geht.

Rund 1,2 Millionen Euro Einnahmen haben die jährlich. Davon geht allein gut eine Million als Umlage weiter an die Verbandsgemeinde Lingenfeld und an den Kreis Germersheim. Rechnet man die laufenden Kosten für den Kindergarten in Höhe von 380.000 Euro im Jahr hinzu, ist die Einnahmesumme bereits mehr als ausgegeben. Die Gemeinde hat null Mittel für Sanierungen und Investitionen. Die große Politik ist dringend aufgerufen, die finanzielle Situation in den Gemeinden, Ämtern und Kreisen nicht noch weiter zu verschlechtern. Die fehlende finanzielle Ausstattung gefährdet das Selbstverwaltungsrecht nach Artikel 28 Grundgesetz. Dies ist die Botschaft, die parteitreue Administratoren nicht an die Bürger herantragen wollen. Es kann doch nicht mit den Parteien zu tun haben, dass es Deutschland zunehmend dreckig geht. Doch. Hat es. Die Energiewende ins Nichts, wie sie seit 1998 von allen Regierenden betrieben wird, zerstört jetzt dieses Land. Nordstreamsprengung, weitere Energieverknappung durch Sanktionen, dann Atomaus. Die unqualifizierte Zuwanderung in die Sozialsysteme, wie sie seit 2015 betrieben wird, hat in acht Jahren von keiner Partei eine Lösung erfahren. Die Dekonstruktion dieses Landes insgesamt schreitet in beängstigendem Tempo voran. Der Regenbogen ersetzt die Nationalflagge. Die Parteien sind die Ursache dieser Probleme und kriegen nichts geregelt, außer sich selbst zu bereichern, mit z.B. 690 Millionen jährlich für die parteinahen Stiftungen.

Ihr wundert euch, dass sich viele der 81 Millionen parteilosen Bürger angewidert von der Parteipolitik abwenden? Sie sollten sich fragen, wie man der Schadenstiftung durch Parteien ein Ende setzen kann und wie sich diese 81 Millionen so organisieren können, dass die katastrophale Schadenstiftung durch korrupte Ignoranten ein Ende findet. Neue Parteien werden die Probleme nach Mehrheits-

meinung nicht lösen können. Also müssen alle Bürger ran, wenn sich etwas zum Besseren wenden soll. Es ist euer Leben und eure Zukunft. Ran! Axel Fachtan

#### Wir haben nicht das Recht, gegen das Volk zu handeln!

Es ist unser zu Hause. Unser Wasser. Und auch unser Wald!

Wir leben hier. Einige sind hier geboren, einige hingezogen. Heimat!

Es kann nicht sein, dass Bundeskanzler Scholz aus seiner Wohnung in Potsdam verkündet: Tesla darf sich erweitern!

Es kann nicht sein, dass Bürgermeister Christiani ohne Absprache mit den Gemeindevertretern Grünheide für die Abwahl von Herrn Bähler vom Wasserverband Strausberg. Erkner stimmt! Ist Herr Bähler im Weg, weil er die Wahrheit sagt? Mut zur Wahrheit! Wer das jetzt nicht hat, wird ganz böse aufwachen!

Es geht nicht mehr darum, wer, wen gut findet! Es geht um unsere Heimat Brandenburg! Um die Turnhallen unserer Kinder. Um das neue Heizkostengesetz! Um eine Gendersprache, die nicht die unsere ist! Um unser Gefühl von Sicherheit. Und das dieser Staat und auch jede Gemeinde oder Stadt, die Pflicht hat, unsere Steuern zum Wohl der Bürger auszugeben!

Energie kann auch in kleinen Gemeinden und Städten bezahlbar sein. Es gibt Lösungen! Die heißen aber nicht Windrad oder Waldrodung für Solar!

Und jetzt? Ich lese "Gaskraftwerk für Tesla, wegen Stromverbrauch?" Das Klärwerk soll jetzt plötzlich für die Bürger sein! Oder nur für unsere Abwasserabgabe? Und eine Grundschule in Hangelsberg kommt nur, wenn wir Herrn Bürgermeister Christiani für Unsal-Waldrodung zustimmen? Damit ein Investor das Land bebauen darf? NEIN!

Es ist unser zu Hause!

Wir brauchen unser Wasser! Wir brauchen unsere Arbeitsplätze ohne Subventionen und Ideologie! Wir brauchen unsere Turnhallen für unsere Kinder! Wir brauchen Zukunft in unserer Heimat!

Als Volksvertreter haben wir nicht das Recht, gegen das Volk zu handeln!

Kathi Muxel, MdL (AfD)

# Kein Arzt wollte mich behandeln!

Es ist Nacht, ich wache auf und spüre einen Schmerz im Kiefer. Ok, nicht schön, aber kein Drama, denke ich noch! Schmerzmittel hatte ich ja zur Verfügung. Am Morgen erstmal pflichtbewusst zur Arbeit gefahren.

Eine Liste mit Zahnärzten hatte ich mir schon geschrieben, da meine liebe Zahnärztin in ihren verdienten Ruhestand gegangen ist.

Neben dem Versorgen der Pferde, Ausmisten etc. versuchte ich, den einen oder anderen Zahnarzt zu erreichen.

Fehlanzeige. Urlaub, keine Zeit, keine neue Patientenaufnahme möglich.

Unterdessen war mein Kiefer angeschwollen, laut der 116 117-Seite also ein Notfall. Schmerzgeplagt führ ich nach Hause. Gelbe Seiten sollten es dann richten.

Weiter ging der Anrufmarathon. Im Umkreis von schlappen 30 km wollte mich niemand behandeln.

Die Ausreden vielfältig...

Mit jeder Menge Frust wählte ich nun die 116 117. Über 30 Minuten Bandansage, es nervte zusätzlich zum Nervenschmerz.

Dazu kam, dass nun auch noch das Wo-

#### Leserkarikatur von Siegfried Biener



chenende vor der Tür stand. Was nun? Abwarten? Noch mehr Schmerzmittel schlucken? Nicht einmal der "Notdienst" war zu erreichen...

Da kam mir doch die Werbung aus Polen in den Sinn. Schnell Google befragt und die Telefonnummer der Zahnklinik in Slubice notiert.

Ein Anruf, deutsche Sprache kein Problem und schon hatte ich drei Stunden später einen Termin. Da Zahnarzt nicht so meine Welt ist, war mir etwas komisch zumute. Aber der Schmerz war schlimmer. Also los!

Es erwartete mich ein freundliches Team, die Formalitäten erledigten sich schnell, alles auf Deutsch. Der Zahnarzt nahm mich persönlich in Empfang. Modernste Technik, jederzeit eine Dolmetscherin zur Stelle und ein ruhiger, vorsichtiger Zahnarzt. 45 Minuten behandelte er meinen Zahnnerv und zu keiner Zeit fühlte ich mich unwohl. Ja, ich war begeistert und dann auch endlich schmerzfrei.

Die Rechnung von ca.140 Euro hab ich mit Karte gezahlt. Rechnung bekommt nun die Krankenkasse, die auch erstaunt über meine Erfahrung war.

Fazit: Sollte ich jemals wieder in solch eine Situation kommen, dann spare ich mir den ganzen Aufwand und fahre gleich in die Ul. Piska 13 in Slubice. Oder, wenn alles klappt mit der Krankenkasse, dann werde ich wohl Stammgast dort.

Herzlich willkommen im besten Deutschland aller Zeiten! Und "Danke" an unser perfektes Gesundheitssystem!

**Stephanie Winter** 

# CDU/CSU – Der Witz des Jahrzehnts

Das Suppenkasperle der Unionsparteien, Friedrich Merz, geriert sich nur allzu gerne als "wahre Alternative" zu den Ampelparteien. Dabei hatte seine Union zuvor eine gefühlte Ewigkeit mit der SPD unser Land arm- und kaputtregiert. Unter der demagogischen Allmacht der Raute des Grauens Angloamerikana Merkel wurde Deutschland heruntergewirtschaftet und zum Geldautomaten der Welt degradiert. Zu alledem verfügte die Bundesglucke in den Jahren 2015/16 die Flutung unseres Landes mit Asylanten.

Dass das alles unserem Lande schaden würde, war offenbar von vornherein mutwillig geplant. Dazu kam noch die sogenannte Corona-Krise, mit der Deutschland nochmals so richtig und "nachhaltig" als einstige Wirtschaftsnation geschädigt wurde. In diesem Zusammenhang war ebenso von Anfang an klar, dass die Kosten im Gesundheitswesen explodieren. Kein Wunder, wenn Millionen Migranten plötzlich Kostgänger unserer Sozialsysteme werden, ohne dass sie je einen Cent einbezahlt haben. Die Praxis bis heute zeigt deutlich, dass auch zukünftig von diesen Migranten kaum ein Beitrag zu erwarten ist. Besonders die Einführung der sogenannten Gesundheitskarte hat ihnen das deutsche Gesundheitswesen als Beute offenbart. Während weiterhin hunderttausende deutsche Bürger als ehemals Selbständige sich eine Krankenversicherung nicht leisten können und die gesetzlichen Kassen ihnen verwehrt bleiben, werden Migranten einfach in das Leistungssystem manövriert.

Nebenbei haben unzählige Fehlentscheidungen, das Schüren von Hysterie-Wellen und der diktatorische Wille zur Durchsetzung der Impfpflicht während der Coronakrise zu Milliardenkosten geführt. All das mit verantwortet und verursacht durch die "bürgerliche" CDU/CSU. Doch nun fordert die "Oppositionspartei" eine deutlich stärkere Kostenbeteiligung der versicherten Bürger. Natürlich sind davon nur die zahlenden " schon länger hier Lebenden" – heißt: indigene deutsche Bürger – betroffen! In diesem Zusammenhang spricht der gesundheitspolitische Sprecher der Union im Bundestag, Tino Sorge, davon, dass "... die weitverbreitete Flatrate-Mentalität in der ...Krankenversicherung beendet (werden muss)!"

Genauso, wie die an Volksverachtung kaum zu überbietende Forderung nach Anhebung des Rentenalters in Deutschland auf 70 Jahre und mehr, während deutsche Steuergelder eine frühe Verrentung in den Südländern finanzieren, ist auch der neueste Streich mit der geforderten höheren Selbstbeteiligung in der GKV ein weiteres Indiz für die Unfähigkeit der Unionsparteien. Wenn dem Rumpelstilzchen der CDU, Linnemann, nichts weiter einfällt als die alten Schreckkamellen, kann er mit samt seinem Suppenkasperle Merz gleich gehen. Deutschland wird es ihnen danken. Gott vergelt's!

Ingolf Schneider

#### Frieden für alle

Lieber Michael Hauke,

vorab herzlichen Dank für Ihre unermüdliche Aufklärungsarbeit.

Inzwischen kennen wir die Pläne einer kleinen Gruppe von Wesen, die nach Macht, Reichtum, Bevölkerungsreduzierung und totaler Kontrolle streben.

Um dies zu erreichen, bedienen sie sich einer Urangst, der Todesangst des Menschen

Wir beobachteten seit Anfang 2020, dass der Großteil der Bürger in Angst vor einer Krankheit erstarrte und folgsam war. Der kleinere Teil, der schon im Erkennungsmodus war, verfiel in Angst vor den Plänen des WEF, der WHO, den Gewaltübergriffen der Polizei und den schockierenden Nachrichten die Zukunft betreffend.

Seit mehr als drei Jahren beobachten wir, dass die Schauerszenarien kein Ende nehmen. Da wird wieder Angst geschürt vor Krieg, Klima, neuen Krankheiten, Blackout, Energiekrise usw. Es geht immer nur um Angst und Gefügigkeit. Denn wer Angst hat, der kann nicht aus dem Herzen leben und denken.

Angst lässt unseren Körper in niedriger Frequenz schwingen, und dies führt leider auch zu physischen und psychischen Beeinträchtigungen.

Wir haben also erkannt, was geplant ist, können uns vorbereiten, uns vernetzen und zu den "Angeboten" – Piksereien, Masken, Tests, Zahlungen mit digitalen Mitteln, Überwachung im Internet (Nutzung VPN), Nachrichtenkonsum, Frühsexualisierung, Genderkram u.v.m. – einfach freundlich "Nein danke" sagen und leben.

Wir dürfen nun, mittels unseres Wissens, die vorgegaukelte "Realität" ohne starke Empfindungen lächelnd beobachten.

Wenn immer mehr Menschen aus der Angst kommen und Freude, Liebe, Verständnis in die Welt tragen, wird das böse Spiel wie ein Kartenhaus zusammenbrechen. Davon bin ich überzeugt.

Denn: Wie innen so außen, die Realität

folgt der Aufmerksamkeit. Lebe ich Frieden und Liebe?

Was denken wir? Denken wir selbst? Liebe Mitbürger, wir haben es in der Hand, wohin wir unsere Aufmerksamkeit richten und welche Energie wir senden. Deshalb habe ich meine erste Versammlung in Storkow am Mittwoch, 30. August 2023 angezeigt. Bei Interesse soll dies fortan jeden Mittwoch stattfinden.

Die Versammlung beginnt mit dem Treffen um 17:45 Uhr. Es folgt ein fröhlicher Umzug mit positiven Bannern, Schildern, Luftballons usw. (Eure Kreativität ist gefragt) bis zum Marktplatz zurück. Das Thema der Versammlung lautet: "Frieden, Freude, Liebe und Menschheitsfamilie"

Es soll vor allem um Überwindung der Spaltung, Frieden, positive Energie für unsere Heimat und die Möglichkeit zur analogen Vernetzung gehen. Lasst uns Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck bringen: Dass wir auf dieser wunderschönen Erde leben dürfen, dass wir wundervolle Familien, Freunde und Nachbarn haben, das wir Respekt und Ehrfurcht vor älteren Menschen haben, das wir unsere Kinder schützen, die uns zeigen, wie man in Fröhlichkeit hoch schwingt. Wie soll unsere liebenswerte Welt aussehen?

Lasst uns jeden Mittwoch ab dem 30. August all unsere positiven Herzenswünsche auf die Straße tragen.

Es wäre schön, wenn sich Mitfahrgemeinschaften bilden würden. Viele wundervolle Menschen in den Dörfern oder von weiter her könnten Unterstützung benötigen.

Ich freue mich auf viele Herzensmenschen! Gabi Müller

#### Corona-Status

Es ist still geworden beim Thema Corona. Doch die Stille ist trügerisch. Hinter den Kulissen herrscht reges Treiben.

1) Gerichte haben gegenwärtig viele Klagen von Impfgeschädigten gegen die Impfstoffhersteller zu bearbeiten. Dabei sind die Geschädigten ganz klar im Nachteil. Sie müssen/können Prozesskostenhilfe beantragen, währenddessen die Bundesrepublik Deutschland für den Impfhersteller eine unbegrenzte "Kostenübernahme" tätigt, denn nach dem Geist der (für die Öffentlichkeit geschwärzten) Verträge muss die Bundesrepublik jeden Schaden von der Pharmaindustrie fern halten! Kommt es wider Erwarten (die Impfhersteller leugnen natürlich die Kausalität und verfügen über gute Gutachter und Anwälte) zu einem Vergleich, so entscheidet die Bundesrepublik Deutschland nicht nur über einen solchen Abschluss, sondern auch über dessen Höhe! Zur Erinnerung: In Deutschland gibt es keine Produkthaftung. Der Staat muss ferner vertragsgemäß die Impfhersteller z.B. durch Beauftragung von Experten oder durch Beschaffung von Informationen oder Unterlagen bei der Prozessführung aktiv unterstützen!

Wie das z.B konkret gehandhabt wird, teilt eine Anwaltskanzlei aus Düsseldorf mit (der WDR berichtete darüber). Ihre Klientin ist eine ehemalige Leistungsturnerin und sitzt nach der mRNA-Impfung mit 18 Jahren im Rollstuhl. Sie leidet

seitdem an "Myasthenia Gravis", einer Autoimmunerkrankung. Ihr Impfschaden ist zu 100% behördlich anerkannt. Sie musste beim Landgericht Wuppertal Prozesskostenhilfe für die Klage gegen BioNTech beantragen. Diese ist in Deutschland auf einen Streitwert von 50.000 Euro bei reduzierten Gebühren gedeckelt. Ihre Ansprüche dürften aber über 400.000 Euro hinausgehen, da ihr Leben durch Schwerbehinderung ruiniert ist. Das wird schwierig für die Betroffene, denn die CMS-Kanzlei vertritt den Staat auf (Kosten des Steuerzahlers, s.o.) gegen die Forderungen der Impfgeschädigten. CMS ist eine Internationale Wirtschaftskanzlei, hat etwa 8.000 Mitarbeiter und einen Umsatz von 1,4 Mrd. Euro und nimmt in Deutschland Platz 2 der umsatzstärksten Kanzleien ein. Es dürften "mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit" (gern gebrauchter Wortlaut in der Medizin) die meisten Ansprüche als unberechtigt abgelehnt werden. Sollten dennoch einige wenige Klagen der Impfgeschädigten erfolgreich sein, so zahlt vertragsgemäß der Steuerzahler "die Zeche" (Gerichtskosten, üppige Anwaltshonorare, Entschädigung), nicht etwa die dekorierten Impfhelden aus Mainz! Ein weiteres Problem besteht darin, dass

das Post-Vac-Syndrom im Gegensatz zu Long-Covid nicht als Erkrankung anerkannt ist, d.h. für die Impfgeschädigten übernehmen die Krankenkassen nicht die Behandlungskosten. Unser "Minister der Herzen"/Gesundheitsminister begründet das damit, dass es keine belastbaren Zahlen zum vielseitigen Post-Vac-Syndrom gibt, versprach aber, sich kümmern zu wollen. Eine Anerkennung des Post-Vac-Syndroms als Erkrankung würde aber die Glaubwürdigkeit der angeblich nebenwirkungsfreien Impfung mit mRNA-Impfstoffen weiter erschüttern. Es bleibt die Frage, ob sich die Impfwilligen oder zur Impfung genötigten Personen hätten impfen lassen, wenn sie eine sachgerechte Aufklärung erhalten hätten? Diese Aufklärung kann es bei der Massenabfertigung in den sog. Impfzentren nicht gegeben haben, zumal es in den ersten 2 Jahren der Impferei keine gesicherten Erkenntnisse zur Wirksamkeit und Verträglichkeit gegeben hat/geben konnte. Wenn man den Impflingen gesagt hätte, dass es sich um bedingt/notzugelassene Impfstoffe handelt, dass schwere Nebenwirkungen bis hin zum Tod eintreten können, dass Dr. Robert W. Malone als Entwickler der mRNA-Technologie vor einer Anwendung beim Menschen gewarnt hat, dann wären wohl nicht 192 Mill. Impfdosen in Deutschland verabreicht worden. Ohne eine ausreichende Aufklärung ist eine Impfung schlicht eine Körperverletzung und damit juristisch gesehen eine Straftat. Das könnte sehr wichtig für Impfgeschädigte sein. Hoffnung macht die gerichtliche Verfah-

rensweise mit der Klage einer 33-jährigen Frau aus Oberfranken. Sie hatte sich am 10.03.21 mit dem bedingt zugelassenen Präparat Vaxzevria (AstraZeneca) des britisch-schwedischen Unternehmens impfen lassen, erlitt danach eine Darmvenenthrombose, fiel ins Koma und ein Teil des Darms musste entfernt werden. Im Arztbrief heißt es: "Komplette Thrombosierung des mesenterialvenösen Stromgebietes bis in die Leberpforte". Da dieser Impfstoff erst am 31.10.22 seine Zulassung bekam (also nach 1,5 Jahren!!), konnten unmöglich gesicherte Erkenntnisse zu Nebenwirkungen vorliegen und eine fundierte Aufklärung vollzogen werden. Das Oberlandesgericht Bamberg will nun ein Sachverständigen-Gutachten einholen. Immerhin geht das in die rich-

#### **Grundgesetz Artikel 5 (1)**

9, Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt. 66 Jeder hat das Recht, einen Leserbrief zu schreiben: info@hauke-verlag.de

tige Richtung. Nochmals zur Begrifflichkeit: Eine bedingte Zulassung wird mit Auflagen für den Hersteller erteilt, der vor der ordentlichen Zulassung Daten zur Wirksamkeit und Verträglichkeit vorlegen muss!

2) Gerichte haben gegenwärtig auch viel mit Betrug während der Corona-Hysterie zu tun. Allein in Berlin laufen mehr als 14.000 Betrugsverfahren im Zusammenhang mit Testzentren oder Corona-Hilfszahlungen. Nach Einschätzung des Landeskriminalamtes wurde es Betrügern zu einfach gemacht. Das bestätigt wieder einmal die These: In jedem Chaos liegt eine Chance!

3) Der Bundestag hat inzwischen dem Pandemie-Vertrag mit den Stimmen der Regierungsparteien, der CDU und der Linken zugestimmt, der im Mai 2024 mit der WHO abgeschlossen werden soll. Das gestattet der WHO, nach ihrem Belieben eine Pandemie zu verkünden und entsprechende Maßnahmen festzulegen, diese durch Experten-Teams in den Vertragsstaaten zu kontrollieren und ggf. Strafen zu verhängen. Die Staaten, die diesem Vertrag beitreten, geben also ihre Souveränität auf! Dadurch wird der Traum des 1. Generalsekretärs der WHO (Trygve Halydan) wahr, alle gesundheitlichen Probleme in den Mitgliedsländern auf seine Weise zu regeln. Der geplante digitale Impfpass ist einer der Bausteine für dieses Vorhaben! Zur Erinnerung: Die WHO (gegründet 1948 mit Sitz in Genf) ist keine demokratisch gewählte Institution, sondern eine zu rund 80% von Lobbyisten (z,B. Gates, Rockefeller) und zu lediglich 20% von den 194 Mitgliedsstaaten finanzierte Organisation. Die WHO als quasi Verkaufsbüro von Big Pharma wird – wie schon bei Corona – für märchenhafte Gewinne der Impfstoffhersteller sorgen. Siehe auch mein Beitrag in Ausgabe 09/23 vom 26.04.23. Wie wurde doch auf der diesjährigen WEF-Tagung in Davos so schön gesagt: "Die Pandemie ist noch nicht vorbei" (Bundeskanzler Scholz) und "Corona wird nie vorbei sein, aber beherrschbar." (Prof. Montgomery, Vorsitzender des Weltärztebundes). Also - frisch ans Werk, um wieder die "exorbitanten Gewinne" (gemäß K. Lauterbach) zu erzielen: BioNTech will laut dpa-Meldung im September 2023 seinen angepassten Impfstoff gegen die Corona-Variante XBB.1.5 auf den Markt bringen, vorbehaltlich einer Zulassung – aber daran wird es ja erfahrungsgemäß nicht hapern! Nicht umsonst hat Big Pharma seine Lobbyisten in den Entscheidungsgremien postiert!

Es wird mit Sicherheit nicht die letzte Corona-Variante sein, und die Zeit drängt für BioNTech. Umsatz und Gewinn sind im 1. Halbjahr 2023 mit 1,4 Mrd. bzw. 311,8 Mill. Euro mächtig eingebrochen – im 1. Halbjahr 2022 waren es noch 9,57 bzw. 5,37 Mrd. Euro, wie Pressemeldungen zu entnehmen ist.

Man darf gespannt sein, mit welchen Mitteln diesmal das Grundgesetz als Grundlage unserer freiheitlich-demokratischen Rechtsordnung ausgehebelt wird. Geht es wieder um die Missachtung der Würde des Menschen, Nötigung, Lockdowns, der Redefreiheit, des Demonstrationsrechts und der Unverletzlichkeit der Wohnung – um nur einige Beispiele zu nennen?

4) In den offiziellen Medien gibt es zaghafte Versuche, das Corona-Geschehen und das eigene Versagen aufzuarbeiten, Das erinnert mich an den Herbst 1989. SEDisten (= Menschen, die aus Karrieregründen in die SED eintraten) teilten am sog. "Schwarzen Brett" mit, dass sie zum Parteieintritt überredet wurden und geschwiegen haben, wo es nicht ange-

bracht war. Geht es wirklich um eine ernsthafte Aufarbeitung? Leider wurden alle mutigen Menschen diffamiert, eingeschüchtert, in ihrer Existenz bedroht und kriminalisiert, die sich der Corona-Diktatur widersetzten. Mit allen Mitteln wurde versucht, ihnen ihre Würde zu nehmen (kennen wir schon aus der deutschen Geschichte!). Diese ausgegrenzten Menschen haben nicht vergessen, wie sich führende Politiker und Personen, die man aus Fernsehsendungen kennt, förmlich in der Verunglimpfung von Ungeimpften überboten. Eine kurze Zusammenfassung gab Herr A. Mielke in der Berliner Zeitung vom 02.11.2022 - Zitat (zur Erinnerung): Tübingens OB Boris Palmer regte Beugehaft für Ungeimpfte an. "Konsequent ausgrenzen", forderte Haftspezia-list Uli Hoeneß. Ex-Saar-Premier Tobias Hans beschied der Zielgruppe: "Ihr seid jetzt raus aus dem gesellschaftlichen Leben." Die Zeit informierte: "Eine Diskriminierung von Ungeimpften ist ethisch gerechtfertigt". Denn "Bekloppte" (Joachim Gauck) würden die "Gesellschaft in Angst und Schrecken" (Stephan Weil) versetzen, sie "egoistisch, zynisch und menschenverachtend" (Jörg Kachelmann) "in Geiselhaft" (Günther Jauch) nehmen. Jeder Ungeimpfte sei, so Ex-FDP-Politiker Rainer Stinner, ein "gefährlicher Sozialschädling". Zitatende. Nicht zu vergessen die Äußerungen von Ministerpräsident Markus Söder: "Die wahre Freiheit ist nur durch Impfung zu erlangen" (als ein Berliner Berufsschullehrer daraus ableitete "Impfung macht frei", wurde er suspendiert) oder "Die STIKO (ständige Impfkommission) sollte endlich ihre Blockadehaltung gegen die Impfung von Kindern aufgeben" (was sie auch tat, nachdem in der Presse eine "Reform" der STIKO gefordert wurde). Reform bedeutet neuzeitlich nichts Gu-Dr. H.-J. Graubaum

#### Stromnetz nicht ausreichend für Wärmepumpen

Erforderlicher Netzausbau macht Strom noch teurer.

Die Bundesregierung will mit dem neuen Gebäudeenergiegesetz einen kompletten Umbau der Wärmeversorgung in Deutschland vorschreiben, der vielen Menschen schon das ganze Jahr über Angst gemacht hat. Der Landtagsabgeordnete Dr. Philip Zeschmann (BVB/Freie Wähler) erhielt nun die Antwort der Landesregierung auf seine parlamentarische Anfrage "Wie realistisch ist eine weit überwiegende Nutzung von Wärmepumpen als Heizungsanlagen in Brandenburg?" Denn kaum eine andere Heizungsart erfüllt die Anforderungen des Gesetzes.

Wie aus der Antwort der Landesregierung klar hervorgeht, fallen klimaneutrale Holzpelletheizungen als Massenlösung aus: "Eine Analyse im Jahr 2006 hat für den Marktraum Brandenburg ergeben, dass die verfügbaren Holzressourcen den Bedarf der Holzverbraucher nicht decken können." Weitere Alternativen zur Wärmepumpe will oder kann die

Landesregierung nicht nennen. Offizielle Begründung: Sie kenne das Gesetz ja noch nicht. "Die Landesregierung mogelt sich um eine Antwort herum, weil das über die Medien hinlänglich verbreitete Gesetz formal noch vom Bundestag final beschlossen werden muss. Aber die Bürger müssen das Gesetz befolgen und brauchen dringend Antworten", so Zeschmann

Bisher werden gerade einmal 3,47 % der Haushalte in Brandenburg mit einer Wärmepumpe beheizt. Und deren Strombedarf ist erheblich. Die Landesregierung gibt folgende Durchschnittswerte an: Bei Neubau ca. 4,7 kW (elektr.), bei teilsanierten Einfamilienhäusern ca. 9,5 kW (elektr.) und bei unsanierten Einfamilienhäusern ca. 12,3 kW (elektr.). "Im Gegensatz zu anderen Elektrogeräten in den Haushalten laufen diese Anlagen bei kalter Witterung ununterbrochen – und das dann zukünftig in fast allen Haushalten gleichzeitig. Wohngebiete würden zukünftig erheblich mehr Leitungskapazität benötigen als derzeit installiert." so Zeschmann.

Doch die Frage, ob die Stromnetze überhaupt der Belastung standhalten könnten, beantwortet die Landesregierung nicht. Sie weiß nicht einmal, welche Leitungskapazitäten je Haushalt in den 80ern, 90ern und 2000ern für Wohngebiete verbaut wurden. Ab 30.04.2024 hätten aber die Verteilnetzbetreiber einen Netzausbauplan vorzulegen und alle zwei Jahre zu erneuern. Zeschmann dazu: "Die Bundesregierung beschließt de facto eine Pflicht zum Einbau von extrem teuren Wärmepumpen, aber niemand weiß, ob die Leitungen dafür ausreichen. Die Netzbetreiber sollen per Gesetz überall ausbauen, bis es reicht. Über die Höhe der anfallenden Kosten schweigt die Landesregierung. Offensichtlich hat niemand eine Abschätzung vorgenommen."

Die enormen Kosten für diesen großflächigen Ausbau tragen dann die Bürger, so die Landesregierung: "Ein eventuell notwendiger Netzausbau wird über die Netzentgelte refinanziert. Die Netzentgelte sind Bestandteil des Strompreises und werden von den Verbraucherinnen und Verbrauchern mit der Nutzung der Stromnetze gezahlt.". Wer jetzt denkt: "Für die Windkraft und Photovoltaik muss das Netz doch ohnehin ausgebaut werden, sind ja keine Extrakosten", der irrt. Denn der Ausbau für Windkraft und Photovoltaik betrifft vor allem die Fernleitungen und das Hochspannungsnetz. Die Wärmepumpen benötigen hingegen vor allem mehr Kapazitäten in den lokalen Verteilernetzen, etwa im Niederspannungsnetz in unseren Wohnstraßen.

Die Netzentgelte – die schon jetzt rund 25 % des Strompreises ausmachen – werden also noch mehr in die Höhe schießen als ohnehin schon. Für Zeschmann ein Unding: "Das Bundesgesetz, das die Bürger faktisch zur Nutzung von Strom zu Heizzwecken verpflichtet, sorgt gleichzeitig dafür, dass dieser zwangsweise verwendete Strom nach der Preisverdopplung in den letzten Jahren noch erheblich teurer wird. Dabei hat Deutschland bereits jetzt die höchsten Haushaltsstrompreise der Welt! Und diese laufenden, hohen Kosten kommen dann noch zu den enormen Umbaukosten der Häuser hinzu. Das Ge-

bäudeenergiegesetz ist unsoziale Klimapolitik mit der Brechstange! Noch mehr Menschen als jetzt schon werden ihre Nebenkostenrechnungen nicht mehr zahlen können. Zusätzlich werden vielen Familien und Rentner mit kleinem Einkommen/Rente ihre Häuser verlieren, weil sie sich die Investition in die Wärmepumpe und die damit zumeist erforderliche Sanierung samt Umbauten nicht leisten können, ebenso wenig wie die immer weiter steigenden laufenden Kosten über weiter explodierende Strompreise."

Zeschmann will an der Sache dranbleiben. "Sobald das Gesetz komplett beschlossen ist, werden wir die Landesregierung erneut fragen, was die Menschen machen sollen, die keine Anschlussmöglichkeit an Nah- oder Fernwärme erhalten können und für die weder Wärmepumpe noch Pelletheizung infrage kommt. Mal sehen, ob die Landesregierung dann eine Antwort kennt. Oder ob sie ebenso ratlos dasteht, wie die betroffenen Bürger."

Für die BVB/Freie Wähler-Fraktion ist klar: Das faktische Verbot bestimmter Heizungstypen verursacht große Probleme und nicht vertretbare Kosten. Die Wahlfreiheit bei Heizungen muss erhalten bleiben!

BVB/Freie Wähler-Fraktion im Landtag Brandenburg

#### Klasse Karikaturen!

Mal ganz kurz gesagt – die Karikaturen von Siegfried Biener sind wirklich ganz große Klasse! Zeitgeschehen, wie ein Spiegel unseres Selbst, wo sich jeder betrachten und auch erkennen kann. Mit wenigen Strichen gemacht, die uns die Gegenwart und auch eine mögliche Zukunft – wie auch bereits schon selbst Erlebtes, Vergangenes zeigen. Und dass auf eine sehr lustige und sehr intelligente Art. Wo sich unsere Dusseligkeit dann auch schon selbst am Überholen ist. Mit einer Realität, die sich noch dümmer zu gestalten weiß als wir sie schon alle kennen. Weshalb ich auch manchmal gar nicht so blöd denken kann, wie es vonnöten wäre, um das mir Dargebotene zu verstehen. Weshalb ich auch beim "Wasserhuhn" (Nr. 15/23) eine ganze Zeit gebraucht habe. Aber hinterher gleich umso mehr lachen musste. Doch bei einer Karikatur (Nr. 13/23) ist mir das Lachen im Halse fast stecken geblieben.

Denn einerseits hatte ich am Abend zuvor einen Beitrag gesehen, wo es Krankenhäusern bereits schon unmöglich ist, sich ihrer vielen pflegebedürftigen, älteren und alleinstehenden Menschen auch wieder zu entledigen. Weil Pflegeheime, wohl nur noch die "Pflegefälle" aufnehmen, die sich noch selber waschen, anziehen, bewegen, auf Toilette gehen und auch selber Nahrung aufnehmen können – also kurz gesagt – die noch 100 Klimmzüge schaffen und auch täglich noch einen Marathon laufen! Und die auch so viel Anstand besitzen, bevor sie den Pflegekräften durch einen steigenden Hilfebedarf lästig werden, alternativ dazu bereit sind, rechtzeitig zu sterben!

Und ich andererseits auch schon das Vergnügen hatte, in diese Richtung hin Erfahrungen sammeln zu dürfen. Und in dem ganz besonderen Fall, als ein damals nicht Krankenversicherter! "Die ja auch alle Dreck und Abschaum sind." Denn genauso fühlte ich mich behandelt. Und sicherlich auch verdientermaßen! Denn ich bin dort weder jemandem blöd gekommen, noch kannte ich dort jemanden. Doch zu allererst musste ich für

#### **Der Amtseid**

9,9Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe. (Der Wortlaut des Amtseides des Bundespräsidenten, des Bundeskanzlers und jedes Bundesministers. Der Eid kann auch ohne religiöse Formel gesprochen werden.)

#### weiter von der vorigen Seite

eine Anzahlung 1.000 DM organisieren. Sonst hätten die nämlich keinen Finger für mich krumm gemacht! Da war der Krankentransport ja fast schon human. Wenn die mir vorher gesagt hätten, dass ich für knapp 10 Kilometer fast 700 DM zahlen muss, dann wäre ich bestimmt zum Krankenhaus gelaufen, mit einer entzündeten Bauchnaht, aus der blutiger Schmadder heraus geflossen kam. Wobei mir dann so eine Art "Besen- oder Ge-rümpelkammer" als "OP-Saal" diente! Und ein Mülleimer, schnell abgedeckt mit einem weißen Laken, als Ablageplatz fürs OP-Besteck! Und eine scheinbar sehr stumpfe Schere zum Aufschneiden der Bauchnaht! Und auf meine Zähne, auf die ich beißen durfte, als so eine Art von Narkose!

Also alles elitäre Vergünstigungen, die ein krankenversicherter Patient so jedenfalls niemals bekommen hätte. Und da ich hierbei vor Schmerzen dann auch gebrüllt habe wie ein richtiger Löwe, machte der "Chirurg" dann Anstalten, ein richtiger Mensch zu werden, und sagte: "Mist! Jetzt müssen wir den auch noch im OP-Saal operieren!" Mein Gott, was habe ich mich geschämt – für diesen "Arzt"! Und nach drei Tagen Aufenthalt hatte ich von denen dann auch genug ihrer "Fürsorge". Und ich will mir auch gar nicht erst vorstellen, wenn ich wie die anderen Patienten, auch zu essen und trinken bekommen hätte. Denn mit offener Bauchwunde und einer mir weggenommenen "Ente" war der schmerzbesetzte Weg über den langen Flur bis hin zur Toilette, dann doch ein sehr weiter!

Und da ich auch heutzutage noch immer das Gefühl habe, denen etwas schuldig zu sein, wäre ich gerne bereit, es diesen Leuten auch zurückzuzahlen. Und selbstverständlich auch mit Zins und Zinseszins!

Eine Krankenschwester vom DRK hat mich zu Hause dann gesund gepflegt. Sie hat hierbei den Hippokratischen Eid tausendmal besser vorgelebt hat als es dieser "Arzt" noch nicht mal im Traum gekonnt hätte. Weshalb mein Mitleid auch den ca. 400.000 Menschen gilt, die noch immer ohne KV leben müssen. Weshalb unsere Regierung da auch endlich mal nachbessern sollte!

Denn auch wenn Karikaturen sehr lustig sind, so zeigen sie uns doch immer auch das Übel an, und auch den Wunsch nach Änderung!

Sonst heißt es nämlich wirklich irgendwann: "Die Galle – Selbst ist der Mann!" (Siegfried Biener) **B. Ringk** 

#### DDR-Verharmloser

Sehr geehrter Herr Hauke,

betrifft: Leserforum Ausgabe 17/23 vom 16.08.23. Auch hier haben wir einen DDR-Verharmloser. Er schreibt: "Für mich als DDR-Ex-Kind unvorstellbar, dass Kinder durchgeschleppt werden." So etwas gab es sehr wohl in der DDR. Hier verherrlicht der Herr Dittrich die DDR-Schulzeit und bemängelt jetzt Haltung vor Leistung. Wenn er das Jetzt beobachtet, dann weiß er, woher. Ein westdeutscher Staat konnte sich solche Machenschaften nicht leisten. Hauptsache Parteibuch in der Tasche und SED-Bonbon am Revers, dann war Fachkompetenz egal.

Mich ärgert das immer wieder, wenn solche Darstellungen kommen und die nachfolgende Generation oder andere Unkundige so etwas lesen.

Reingard Emmi Hoffmann

#### Klimaschutz lohnt sich

falls Sie schon immer einmal wissen

wollten, was "rechtsextrem" ist, dann

kann Ihnen die Nachrichtenagentur

Sehr geehrter Herr Hauke,

Reuters (Großbritannien) helfen: Es ist der Gedanke, das Recht auf Bargeld und Barzahlung in die Verfassung zu schreiben, so wie es in Österreich geplant ist. Der "Kampf gegen Rechts" mutiert so im Handumdrehen zum Kampf gegen das Bargeld. Bürger, die Bargeld verwenden, lassen sich viel schwerer überwachen und bevormunden. Das ist den selbsternannten Herren der Welt natürlich ein Dorn im Auge, Bargeld muss weg, programmierbares Zentralbankgeld mit eingebautem Verfallsdatum muss her. Das treibt schon heute bemerkenswerte Blüten. So weigert sich eine Bank in Norwegen, einem völlig unbescholtenen Handwerker sein Guthaben in bar auszuzahlen, weil er nicht sagen möchte, was er damit machen und wem er es geben will. Angeblich würden das die Gesetze zur "Terrorismusbekämpfung" verlangen. Terroristen, z.B. der "Islamische Staat", werden bekanntlich nicht von der CIA ausgebildet und finanziert, sondern von norwegischen Handwerkern. Und - wer weiß? - ganz sicher auch von Ihnen und mir. Die EU hat ja auch schon drastische Bargeldgrenzen eingeführt - weshalb Österreich überhaupt erst auf seine "rechtsextreme" Idee gekommen war. Unsere ukrainischen Freunde, die zwar mit Hakenkreuzen und SS-Runen tätowiert aber keinesfalls rechtsextrem, sondern Freiheitskämpfer sind, beschießen neuerdings im Schwarzen Meer zivile Schiffe, darunter auch einen russischen Öltanker. Die grüne Ökopartei jubelt dazu. Umweltschutz war gestern. Wahrscheinlich wurde er als rechtsextrem erkannt. Außerdem hat man inzwischen wichtigere Betätigungsfelder entdeckt, z.B. die Wirtschaftspolitik. In weniger als zwei Jahren hat Habeck gewichtige Erfolge vorzuweisen: Deutschland ist laut Weltbank wirtschaftlich auf Platz sechs abgestiegen, pikanterweise hinter (!) Russland, das nun auf Rang fünf aufgestiegen ist und das Baerbock doch so gerne ruinieren wollte. Dafür werden unsere ukrainischen Freunde nun uns (!) ruinieren. Sie haben verkündet, dass sie den Erdgastransit aus Russland nach Europa, der immerhin noch ein Drittel des Bedarfs ausmacht, beenden werden. Damit verlieren sie zwar ein paar Milliarden Euro an Transitgebühren, aber hej, wen kümmert das: deutsches Steuergeld fließt ja reichlich nach, eingespart u.a. bei der Krankenhausfinanzierung, dem Wohngeld und der Kindergrundsicherung. Das Durchschnittsvermögen der Deutschen ist anders als das der Russen - um 5,6% gesunken. Aber keine Sorge, bei den Superreichen liegt Deutschland immer noch auf Platz 3! Als "superreich" gilt laut UBS und Credit Suisse, wer mehr als 500 Millionen US-Dollar sein Eigen nennt. Unser Freund Selenskij, der uns gerade den Gashahn abdreht, gehört demnach auch dazu, sein Vorgänger Poroschenko sowieso. Die Solidarität mit der Ukraine hat sich also voll gelohnt. Wenigstens für ihn – und unsere Superreichen natürlich. Dafür friert man im Winter doch gern!

US-Senator Mitch McConnell sagte dazu (übersetzt): "Lassen Sie mich zu-

nächst sagen, dass wir in diesem Krieg keinen einzigen Amerikaner verloren haben. Das meiste Geld, das wir im Zusammenhang mit der Ukraine ausgeben, wird in den USA ausgegeben, um moderne Waffen nachzuliefern. Es schafft also Jobs hier in den USA und verbessert unser eigenes Militär für das, was vor uns liegen mag." Dabei helfen wir Deutschen doch gerne! Jedenfalls solange wir noch können, die Zahl der Firmenpleiten lag im Juli satte 23,8 % über dem Vorjahresmonat. Und wer noch nicht pleite ist wandert aus, z.B. nach China.

Und weil das auf Dauer Ärger geben muss, baute Steinmeier in seiner verlogenen Sonntagsrede ausgerechnet zum 75. Jahrestag des (von ihm mehrfach gebrochenen) Grundgesetzes schon einmal vor: "Kein mündiger Bürger kann sich auf mildernde Umstände herausreden, wenn er sehendes Auges politische Kräfte stärkt, die zur Verrohung unserer Gesellschaft und zur Aushöhlung der freiheitlichen Demokratie beitragen." Mildernde Umstände sind ein Begriff aus dem Strafrecht. Wer also z.B. nicht so wählt wie Steinmeier es gerne hätte, gilt wohl bald als Straftäter. Und zwar als einer, der nach §49 StGB keine mildernden Umstände verdient. Ganz fixe Kerlchen haben Steinmeiers Gedanken unmittelbar danach aufgegriffen und einen Bayrischen AfD-Kandidaten äußerst brutal zusammengeschlagen. Wahrscheinlich um der Verrohung unserer Gesellschaft entgegenzuwirken. Würde mir dazu jetzt die Jahreszahl 1933 einfallen, wäre das Delegitimierung des Staates. Zu Letzterem könnte mir dann auch das Wort "staatsfeindliche Hetze" in den Sinn kommen, aber ich lasse es lieber.

Und auch an der Klimafront geht es munter weiter. Laut Richtlinie des Staatssenders WDR heißt es jetzt nicht mehr Klimawandel sondern "Klimakatastrophe". Klimawandel klang irgendwie zu harmlos und zu natürlich. Genau wie bei Corona nicht von Schnupfen "sondern von "Killervirus" (Lauterbach, Nonnemacher) gesprochen wurde. Das für das Pflanzenwachstum unentbehr-

liche CO2, aber auch Stickstoff muss unbedingt aus der Welt ("Net Zero"). Der Mitbegründer von GreenPeace, Patrick Moore, sagte dazu (übersetzt): "Wenn wir Net Zero tatsächlich erreichen würden, würden mindestens 50% der Bevölkerung an Hunger und Krankheiten sterben. Denn mindestens 50% der Bevölkerung sind auf Stickstoffdünger angewiesen. Und es gibt Leute, die versuchen, ihn zu verbieten, und die Niederlande und Sri Lanka haben bereits derartige Schritte unternommen. Es handelt sich also wirklich um eine verdeckte Todessehnsucht, und die Verkleidung besteht darin, die Erde zu retten, die nicht unbedingt gerettet werden muss." Wir reden hier über 4 Milliarden Tote! Da jubeln Eugeniker wie Gates, Rockefeller und Rothschild, das ganze WEF sowieso. Weg mit den "überflüssigen Menschen" (Yuval Harari, WEF)! Übrig bleiben die Superreichen und vielleicht ein paar Diener, sofern sich das mit künstlicher Intelligenz und Robotern nicht regeln lässt.

Für das Klima muss man eben Opfer bringen. Und es lohnt sich ja auch. Zwar nicht für alle, aber z.B. für den selbsternannten Klimaretter und gescheiterten US-Präsidentschaftskandidaten Al Gore. Gestartet mit dürftigen 12 Millionen Dollar beträgt sein Vermögen inzwischen 330 Millionen, seit er ins Klimageschäft eingestiegen ist. Sein verlogener und mittlerweile vielfach widerlegter Klimapanik-Film wird deutschen Schülern immer noch gezeigt (in Großbritannien hat man ihn dagegen diskret aus dem Lehrplan genommen). Al Gores Klima-Investmentfirma hat eine Marktkapitalisierung von 23 Milliarden US-Dollar erreicht. OK, das ist natürlich ein Klacks im Vergleich zu BlackRock, den ganz großen Jungs mit Friedrich Merz (CDU), aber wenn man bedenkt, dass diese Summe allein mit Panikmache, Betrug und heißer Luft zusammengekommen ist, dann muss man Al Gore ohne Neid schon eine ganz besondere (kriminelle) Energie bescheinigen. Ja, für einige lohnt sich der "Klimaschutz" tatsächlich! Bleiben Sie bei Verstand,

Dr. H. Demanowski

# Hauke-Buch erscheint noch einmal in dritter Auflage

- Exklusiver Verkaufsstart bei der Veranstaltung am 10.09.2023 -

Der Vorverkauf für die Veranstaltung von Michael Hauke am 10. September in der Parkbühne Fürstenwalde läuft so gut, dass sich der Autor entschlossen hat, sein zweimal ausverkauftes Buch noch einmal aufzulegen. Exklusiv zum Vortrag am 10. September um 15.00 Uhr erscheint das Buch: "Wie schnell wir unsere Freiheit verloren" noch zum dritten Mal. Einlass ist um 14.00 Uhr. Für persönliche Widmungen ist also Zeit. Das Buch kostet unverändert 17,99 Euro.

Was das Buch so besonders macht und warum die Nachfrage auch nicht nachlässt, ist die Art und Weise der Chronologie. Es ist eben kein Rückblick auf all das, was man den Menschen angetan hat, sondern eine Sammlung zeithistorischer Dokumente, die auf genauer Recherche beruhen und immer zu der Zeit geschrieben wurden, als es passierte.

Das Buch entreißt all das dem Vergessen, was tagtäglich an menschenverachtenden Maßnahmen durchgesetzt



wurde und belegt anhand der offiziellen Zahlen, dass es das, was als Angstmache von Politik und Medien aufgebaut wurde, in Wirklichkeit so nicht gab.

# Wofür stehen Regenbogen und Genderstern?



Von Michael Hauke

LGBTQ kommt aus dem Englischen und steht für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Queer (lesbisch, schwul, bisexuell, transsexuell, queer). Es schließt alle sexuellen Orientierungen ein - außer der heterosexuellen. Die Regenbogenfahne ist das Symbol ihrer Aktivisten. Die Flagge ist inzwischen omnipräsent. Sie flattert mal am Reichstag, an Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden. Sie ist die Armbinde vieler Bundesligateams, nicht zuletzt der Nationalmannschaft. Bei Wettkämpfen, z.B. beim Eurovision Song-Contest, ersetzt sie immer öfter Schwarz-Rot-Gold. Keine andere politische Bewegung ist so aggressiv in den öffentlichen Raum vorgerückt wie LGBTQ. Mit dem Gendern hat sie eine eigene Sprache mitgebracht. die bei Großkonzernen, aber auch staatlichen Stellen und beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk Standard geworden ist.

Vielfach wurde und wird das Gendern als Forderung nach Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau fehlinterpretiert. Damit hat Gendern nichts zu tun. Ganz im Gegenteil, es geht um die Abschaffung der simpelsten biologischen Tatsachen, nämlich der beiden Geschlechter, aber insbesondere der Frau. Frau kann heute jeder sein. Primäre und sekundäre Geschlechtsmerkmale spielen keine Rolle mehr. Es geht nicht mehr um Biologie, sondern um Ideologie.

Die Bundesregierung hat am 23. August das "Selbstbestimmungsgesetz" auf den Weg gebracht. Es soll im kommenden Jahr in Kraft treten. Jeder darf

dann einmal im Jahr sein Geschlecht wechseln. Eine einfache Erklärung beim Standesamt genügt.

Das Ganze könnte man als gesetzgewordene Spinnerei abtun, aber es ist viel mehr als das, denn dieses Gesetz geht gesellschaftlich und politisch mit der Aufforderung einher, sein eigenes Geschlecht anzuzweifeln. Und zwar nicht nur in irgendeiner "Szene", sondern auch im Kindergarten und der Grundschule. Den Kleinsten wird bereits eingeredet, sie seien im falschen Körper geboren. Ein offizieller Multiplikator der Gender-Ideologie ist das "Regenbogenportal" der Bundesregierung. Dort hieß es bis vor kurzem: "Bist du noch sehr jung? Und bist du noch nicht in der Pubertät? Dann kannst du Pubertäts-Blocker nehmen." Der Körper entwickle sich dann "weder in Richtung Frau, noch in Richtung Mann". Die Kinder (!) wurden vom Bundesfamilienministerium tatsächlich aufgefordert zu überlegen: "Welcher Körper passt zu mir?" Nachdem das im Jahr 2019, also noch unter der CDU/ CSU-geführten Bundesregierung so online gestellt wurde, hat man Ende letzten Jahres auf öffentlichen Druck die direkte Empfehlung für diese schwerwiegenden Hormonpräparate relativiert. Dann hieß es: "So kannst du deinen Arzt/deine Ärztin fragen, ob dir Pubertätsblocker vielleicht helfen könnten." Inzwischen ist der Absatz ganz verschwunden.

Die Bundesregierung richtete sich jahrelang an Kinder und regt – wirklich unfassbar – in einer ohnehin nicht leichten Lebensphase eine Geschlechtsumwandlung an, indem sie so tut, als sei der Körper so etwas wie eine Mode: "Welcher Körper passt zu mir?" Selbstfindungsprobleme sollen offenbar durch irreversible Operationen gelöst werden.

Ginge es der Gender- bzw. LGBTQ-Bewegung um Toleranz für geschlechtliche Abnormitäten, wäre das überhaupt kein Problem. Aber es geht darum, das Widernatürliche zum Normalen zu machen, und es geht um die aktive Rekrutierung neuer Mitglieder für die Transszene, ausgerechnet bei den Jüngsten! Das ZDF fragte im Frühjahr im Rahmen

seiner Sendung "Sex, Gender – Wer bestimmt mein Geschlecht?" (lassen Sie allein die Frage auf sich wirken) einen kleinen Jungen im Kindergartenalter: "Fritz, bist du Junge oder Mädchen?" Als der Junge - na klar - mit "Junge" antwortete, ließ das ZDF nicht locker: "Junge? Bist Du sicher?" Dass sind keine Ausrutscher, sondern zeigt das rasante Vordringen einer schädlichen Ideologie in den Alltag der Menschen. Das Familienministerium schreibt: "Muss ich Junge oder Mädchen sein? Nein. Viele Menschen haben ein anderes Geschlecht als Mann oder Frau." Ganz in diesem Geiste ist das neue "Selbstbestimmungsgesetz" formuliert. Es macht den Geschlechterwechsel bequemer als den inzwischen ungemütlich gewordenen Freibadbesuch. "Für Minderjährige bis 14 Jahren geben die Sorgeberechtigten die Änderungserklärung ab." (Quelle: Bundesjustizministerium) Es gibt keinerlei Altersbeschränkung. Jeder Sorgeberechtigte (was nicht die leiblichen Eltern sein müssen) kann das Geschlecht eines Neugeborenen oder eines Schulkindes beliebig ändern. Für ab 14-Jährige gilt, dass das Kind allein entscheiden kann. Die Zustimmung der Eltern sollte vorliegen. Tut sie das nicht, entscheidet das Familiengericht im "Sinne des Kindeswohls". Bei getrennt lebenden Eltern soll/kann das nicht zustimmende Elternteil sein Sorgerecht verlieren.

Aber zur Regenbogen-Agenda gehört nicht nur der Geschlechterwechsel, sondern auch die frühkindliche Sexualisierung. Auf einem "Pride-Marsch" in New York skandierten die LGBTQ-Aktivisten: "Wir sind hier! Wir sind queer! Wir holen Eure Kinder!" Die Fixierung auf die Kleinsten wird immer eindringlicher. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), die dem Bundesgesundheitsministerium untersteht, hat gemeinsam mit der WHO den Ratgeber "Standards für die Sexualaufklärung in Europa" entwickelt. Während diese Broschüre in anderen europäischen Ländern abgelehnt wird, ist sie in Deutschland als "Rahmenkonzept für politische Entscheidungsträger, Bildungseinrichtungen und Gesundheitsbehörden" empfohlen. Ich habe mir dieses 72-seitige Heft angeschaut.

Was hier zum "Rahmenkonzept" für Bildungseinrichtungen werden soll, verschlägt einem die Sprache. Es ist tabellarisch aufgeführt, was Kleinst- und Kleinkindern vermittelt werden soll. Für die Altersgruppe 0 bis 4 soll bereits das Bewusstsein für die Vielfalt von Beziehungen" vermittelt werden. Die klassische Familie ist schon im Kindergarten nur noch eine unter vielen. Und weiter: Kleinstkinder sollen über "frühkindliche Masturbation" aufgeklärt werden und lernen, wie man "Vergnügen und Lust" empfindet, wenn man "den eignen Körper berührt". Sie sollen "Körper und Genitalien" entdecken und "lustvolle Erfahrungen körperlicher Nähe" kennenlernen. Das empfiehlt der Staat für Kinder von 0 bis 4 Jahren! Was, wenn pädophile Erzieher das als eine Steilvorlage empfinden?

Gleichzeitig sollen die Kinder ein "Bewusstsein für Geschlechtsidentitäten entwickeln" und "die eigenen [sexuellen] Bedürfnisse, Wünsche und Grenzen ausdrücken, beispielsweise beim Doktorspiel". Es geht weiter im Sinne der LGBTQ-Agenda: "unterschiedliche Geschlechter, gleichgeschlechtliche Beziehungen, unterschiedliche Arten von [Familien-] Beziehungen" sind der BzGA und der WHO wichtig. Neben "Regenbogenportal" und neuem "Selbstbestimmungsgesetz", das Kindern unter 14 im Übrigen überhaupt keine "Selbstbestimmung" lässt, weist auch dieser "Ratgeber" den Weg zu LGBTQ.

Im Namen von geschlechtlicher Toleranz und von LGBTQ-/Gender-Agenda kommen Aktivisten in die Schulen und klären Kinder über das sexuelle Stimulieren des Anus oder über "Regenbogenküsse" auf (recherchieren Sie diesen Begriff am besten selbst!). Erst das Engagement von Eltern konnte diesem Treiben ein Ende setzen.

Das ist die Agenda, für die der Genderstern und die Regenbogenfahne stehen. Sie steht für alles Denk- und Undenkbare, nur nicht für Kinder und Familie.

# Michael Hauke am 10. September auf der Parkbühne Wird die 500-Zuschauer-Marke geknackt?

Im September vergangenen Jahres war die Parkbühne Fürstenwalde beim Auftritt von Michael Hauke mit knapp 400 Zuschauern sehr gut besucht.

Die Vorverkaufszahlen für den diesjährigen Auftritt deuten darauf hin, dass es am 10. September 2023 noch voller werden könnte. Zehn Tage vor der Veranstaltung wurden bereits rund 300 Karten verkauft.

Michael Hauke spricht über die multiplen Angriffe auf unser Land und die Gesellschaft. Von Lockdowns, Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen ging es nahtlos weiter zu Heizungsverboten und Sanierungspflicht. Russland-Sanktionen und unkontrollierte, kulturfremde Masseneinwanderung in die Sozialsysteme setzen Deutschland von allen Seiten zu. Hinzu kommt die Gender-Agenda, die ein Angriff auf das traditionelle Zusammenleben der Menschen ist. Über allem steht eine menschengemachte Klimahysterie



Die Paktine bi Michal Hak es Auftritt im verge nen Jhr

und ein künstlicher CO2-Wahn.

Wer dachte, mit dem Ende der Covid-Zwangsmaßnahmen sei alles vorbei, der musste einsehen: "Corona war erst der Anfang!" Unter genau dieser Überschrift steht Michael Haukes Vortrag am 10. September in der Parkbühne.

Welche Daten und vor allem welche Interessen stecken wirklich hinter der Klimahysterie? Was kommt als nächstes? Und was kann jeder Einzelne für den Erhalt der Freiheit tun? Das ist die zentrale Frage. Wer vor einem Jahr dabei war, der weiß, dass es ein spannender, mitreißender Vortrag wird.

Aufgrund der großen Kartennachfrage hat sich Michael Hauke entschlossen, sein zweimal rasend schnell ausverkauftes Buch noch einmal aufzulegen. Exklusiv zur Vortragsveranstaltung am 10. September erscheint die dritte Auflage des Buches: "Wie schnell wir un-

sere Freiheit verloren". Eih ass ist um 14:00 Uhr. Für persönliche Widmungen ist also Zeit. Das Buch kostet unverändert 17.99 Euro.

Michael Hauke: © orona war erst der Anfang!" -P arkbühne Fürstenwalde – Sonntag, S eptember, U hr (Einlass 14:00 Uhr)

#### Karten für **€** uro gibt es hier:

#### Fürstenwalde:

- Musik & Buch Wolff, Eisenbahnstr. 134
- Hauke Verlag, Alte Langewahler Ch. 44 **Erkner:**
- Buchhandlung Wolff, Friedrichstr. 56 Woltersdorf:
- Blumen-Anders, August-Bebel-Str. 28
- Papier-Rasch, Köpenicker Str. 74

#### Online für **E** uro:

www.die-parkbuehne.de www.reservix.de



# RAUER WOLTERSDORF PKW - TYPENOFFEN - MOTORRAD



Reparatur & Service • Motordiagnose • TÜV täglich Unfallinstandsetzung & Lack • Glasbruch Kfz-Bewertung & Gutachten • Reifenservice Gebrauchtwagenan- & -verkauf Hol- & Bringeservice

**(**C) 03362 - 54 26

🕮 Berliner Str. 87 • 15569 Woltersdor

www.autofit-rauer.d
info@autofit-rauer.d



# LKW-Fahrer gesucht Teile it / Rentner Nebenjob

Anfragen per mail ► hinz robert@yahoo.de

Robert Hinz 15566 Schöneiche bei Berlin www.hinz-erdbau.de Tel.: 030/ 6 49 87 71 Fax: 030/ 64 38 98 51 Funktel.: 0172/ 989 18 62





für Pri

Schönblicker Straße 29

12589 Berlin-Rahnsdorf

www.kochanski-immobilien.de

info@kochanski-immobilien.de

Versicherungskonzepte für Privatkunden, Existenzgründer, Gewerbe

ivd2

immonet

Termine nach vorheriger Vereinbarung

Büro: Simone Kochan

Storkower Straße 34 | 15537 Gosen | Tel.: 0172-39 30 845 | kontakt.koch@t-online.de

KA 19/23 erscheint am 13.09.23. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 07.09.23, 12 Uhr.

#### IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18 ☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de





# Premium Fitness Premium Analyse

Die Analyse schreibt den Trainingsplan. Durch regelmäßige Messungen erreichst Du Deine persönlichen Ziele besser.

Der neue **mescan** ermöglicht Dir eine smarte Körperanalyse in wenigen Minuten. Das detaillierte Ergebnis und Dein BIO Age kannst Du in Deiner App mit nach Hause nehmen!

Tel. 03362 22 555 · Neu Zittauer Str. 41 · Erkner · www.athletic-park.de